

ung  
rf  
Satin,  
Streifen,  
45, 50—60 W,  
80 u. 90 W.  
Damast  
in Ruffen, zu  
verfügen passend,  
70, 80—100 W,  
90—250 W.  
und  
Piqués  
Dufferauswahl,  
33, 60—180 W.  
Stoffe  
Bretten und der  
Auswahl, als:  
Renforcé  
(sch.)  
Kleider, Nessel,  
alt-Beinwand  
ic.  
licher,  
u. Damast  
öffnen,  
5, 140, 160, 175,  
den allerbeste.  
etten  
Größe,  
6, 6, 50, 7 W.  
besten.  
dtücher,  
5, 40 W. u.  
ndtücher  
ard, Damast  
icht in Duffen  
eter,  
63, 60 W. u.  
neinene  
tücher,  
bis 20 W.  
neinene  
tücher  
den in größter  
ahl.  
ge  
äcke,  
et 30 W. an.  
sche  
r. 3, 80 W.  
30 W. u. 5 W.  
Kissen  
effen.  
Mk. an.  
ische,  
achtloids  
weil ic.  
linen,  
velten,  
it.  
öper  
s-Stoff,  
ffe  
jr.,  
16.  
esser,  
arate,  
demon  
ante für Wän  
best. 3L

**Phosphor-Milch-Seife**  
mit reiner, bester Kalkmilch.  
Bade-Kinder- u. Familien-Seife  
Breslauer Malzkorn  
Fabr. Pfand

# Dresdner Nachrichten

**Julius Beutler, Dresden, Wallstr. 15,**  
empfiehlt in grösster Auswahl:  
**Eiserne Oefen und Herde, Haus-, Küchen- und Land-  
wirthschafts-Geräthe.**

**Hugo Borack**  
Hilfswaaren  
Altmarkt, Seestr. 1.  
Filiale: Marienstr. 15  
(Königsplatz) Autographen.  
**Ball-Strümpfe  
Kragen  
Shawls  
Handschuhe**

**Glaswaaren**  
jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und  
Auslandes, empfohlen in reichhaltiger Auswahl  
**Wilh. Rühl & Sohn, Kgl. Hoflieferanten,  
Neumarkt II. Fernsprecheinrichtung 1119.**

**Tapeten.**  
**Gustav Hitzschold, Moritzstr. 14.**  
**Tapeten.**

**Putz- und Modewaarenbau.**  
**C. Heinrich Barthel**  
**Neueste Modelle**  
Waisenhausstr. 30  
Eigene Strohhutfabrik.

**Lodenjoppen von 8 Mk., Frühjahrs-Havelocks von 13 Mk., Hohenzollernmäntel von 20 Mk. an**  
empfiehlt in grösster Auswahl **Jos. Fiechtl** aus Tirol, Schloss-Strasse 23, neben dem Königl. Schloss.

**Nr. 66. Spiegel:** Annahme der Verlagsverträge, Hofnachrichten, Landtagsverhandlungen, Stadteroberung, Tagesgeschichte, Der Fallmann, Novitätenconcert, Wirthschaftliche Witterung, Neigung in Regenfällen, mit **Sonnabend, 7. März.**

**Politisches.**  
Mit 56 gegen 22 Stimmen hat gestern die Zweite kächsische Kammer die Wahlrechtsvorlage angenommen. Damit ist die Durchführung der großen antifeudalen Revolutionen der Wahlrechtsänderung, die auf absehbare Zeit eine feste Gewähr für die ungleiche, geistliche Weiterentwicklung unserer innerweltlichen Verhältnisse bietet, gesichert. Denn die Zustimmung der Ersten Kammer und die Enthaltung des Königs stehen außer jedem Zweifel. Die Mehrheit, die den Entwurf gutgeheissen hat, muß als eine imponirende bezeichnet werden, wenn man erwägt, mit welchem gewaltigen Aufwand agitatorischer Machinationen die Sozialdemokratie im preussischen Lande mit den radikalen Aufschwüngen und den liberalen Einwirkungen demokratischer Stimmweisheit die öffentliche Meinung und deren Vertreter im Landtage zu beeinflussen und umzustimmen gelangt ist. Aber nicht ein einziger von den Abgeordneten, die von vornherein die Regierungsvorlage heftig begrüßt haben, ist durch das lässliche Wechselspiel der Herren Prof. Lehmann und Geisler oder durch das tumultuarische Toben der Sozialdemokraten zum Umsturz bewogen worden: im Gegenteil: aus den Reihen der zweifelhafte Schlußberechtigung gewann man den Eindruck, daß die Freunde der Wahlrechtsreform durch dieses agitative Gebahren, das sich nicht auf die Erregung einer kächtischen Opposition beschränkte, sondern zum guten Theil auf die künstliche Entzündung revolutionärer Leidenschaften und auf die Föhrung unvorsichtiger Dummheiten gegen die bestehende Ordnung hinwirkte, in ihrem Verstande befestigt wurden und bei ihnen das patriotische Pflichtgefühl erhöht worden ist durch das gediegene Vernehmen, an einem Staats-erhaltenden Akte der Gesetzgebung von weitgehendem Einflusse mitzuwirken, dessen voller Segen erst zur allgemeinen Erkenntnis kommen wird, wenn man sich auch anderwärts Angesichts der höher stehenden sozialdemokratischen Forderungen von der Nothwendigkeit einer durchgreifenden, in erster Linie auf dem Gebiete des Wahlrechts zu vollziehenden Reform der Umsturzverfahren überzeugt haben wird, ohne freilich eine so hättliche Nothwendigkeit der Reform zu sehen, wie sie unsere Regierung zu Gebote gestanden hat, zur Verhütung zu haben.

Neue Gesichtspunkte sind während der Schlussberatung der Vorlage nicht zu Tage gefördert worden. Das war von vornherein so gut wie ausgeschlossen, nachdem der Gesichtspunkt in und außerhalb der Kammer zur Genüge erörtert worden war. Der Vorwurf waren genug getrieben, es war Zeit, daß die Vorlage unter Tadel und Hoch gebracht wurde. Gleichwohl fand eine ziemlich breite Generaldebatte statt, obwohl der formelle Antrag der Sozialdemokraten, eine solche vor der Beratung der einzelnen Paragraphen einzutreten zu lassen, abgelehnt worden war. Die Spezialdebatte zu § 1 des Entwurfes nahm unter diesen Umständen den Charakter einer allgemeinen Debatte an, deren Verlauf indessen nur vollständig befristete, daß weder von den Freunden, noch von den Gegnern etwas wesentlich Neues gesagt werden konnte. Die Herrschaftliche, die die Führer des Umsturzes vorgelesen vom Stempel ließen, machten nicht den geringsten Eindruck; sie hatten sich demgegenüber schon so oft geäußert, daß man heute nur das Wort vertragen konnte, was sie unter Ertheilung wiederholter Lohnungsversprechen widerstandslos zu hören bereit waren. Die Herrschaftliche, die die Führer des Umsturzes vorgelesen vom Stempel ließen, machten nicht den geringsten Eindruck; sie hatten sich demgegenüber schon so oft geäußert, daß man heute nur das Wort vertragen konnte, was sie unter Ertheilung wiederholter Lohnungsversprechen widerstandslos zu hören bereit waren. Die Herrschaftliche, die die Führer des Umsturzes vorgelesen vom Stempel ließen, machten nicht den geringsten Eindruck; sie hatten sich demgegenüber schon so oft geäußert, daß man heute nur das Wort vertragen konnte, was sie unter Ertheilung wiederholter Lohnungsversprechen widerstandslos zu hören bereit waren.

letztliche Gemüthe bezahnen kann, und daß für die Leute doch auch schon die weniger idealen Schattenseiten von Werth sind, denn zum Mindesten unterbrechen dieselben das ideotheologische Reden bekannt aus den gleichen Gründen auch das Erfordern des Nachweises der nöthigen Mittel und beantragen schließlich den ganzen Theaterapparat zu streichen. — Abg. Reichardt sprach über die ungünstige Lage der Bühnengestalten und ihre Ausbeutung durch das unglückliche Treiben der Theateragenten und sagt, daß die Regierung hiergegen noch immer nichts gethan habe. — Staatssekretär v. Bülow hat demgegenüber auf ein Rundschreiben, welches schon 1886 an die Verwaltungsbehörden erlassen worden ist und in welchem unter Darlegung eines unglücklichen Treibens und des weitgehenden Einflusses der Theateragenten auf die Bühnengestalten, die Verwaltungsbehörden aufgefordert worden sind, dem unglücklichen Treiben mit § 37 der Gemeindeordnung entgegenzutreten. Dem Abg. Richter trübte das oben erwähnte Rundschreiben auf diesem Gebiete sich dem Nachweis der zu einem Theater-Unternehmen nöthigen Mittel widersteht und den ganzen Artikel gestrichen werden sollte, so erwiderte er darauf, daß Richter in den parlamentarischen Verhandlungen auf den Mangel an Mitteln bei den Vorarbeiten zurückzuführen pflege. Wie sei es damit vereinbar, daß Herr Richter sich hier dagegen sträubt, daß von den Theater-Unternehmungen vor Ertheilung der Konzession der Nachweis genügender Mittel geordert werde. — Abg. Voth (frei), Gollay, Richter sprach im Sinne des Abg. Richter. — Abg. Richter (frei) sprach: Der Herr Staatssekretär kennt sich auf meine Stellung zu dem parlamentarischen Vorhaben und darauf, daß die Mittel nicht etwa der Herr Staatssekretär einem Gesichtspunkte dahin vor, daß die Landbevölkerung, die einen Betrieb selbstständig übernehmen, den Besitz der nöthigen Mittel nachweisen müssen. (Seitertlich links.) Richter beantragt die Bezeichnung des Artikels 2 an eine Kommission. — Abg. v. Bennigsen (mit ab.): Meine Freunde sind hiermit einverstanden. Ich sehe allerdings dabei voraus, daß sehr viele in der Vorlage noch gestellte Forderungen und auch noch eine große Anzahl anderer Artikel an die Kommission gehe. — Abg. Jahn, v. Winterfeld (mit ab.) und Schaeffer (mit ab.) erklären sich gegen den Antrag Richter, da die ganze Novelle schon im Vorstadium genügend durchgearbeitet sei. — Abg. v. Stumm (rechts) widerspricht gleichfalls dem Antrag, der nur bezweckt, das ganze Gesetz nicht in Stande kommen zu lassen. — Abg. Richter bezieht sich auf die von ihm verlangte Ausgestaltung, daß er sich umbequemere Verhältnisse auf jede Weise zu verhindern suche. — Abg. v. Winterfeld v. Zornberg (mit ab.) beantragt gleichfalls, daß das Gesetz vorerst beschlußfähig gemacht werde, wenn nicht die Sozialdemokraten und die Reichstagen absichtlich den Saal verlassen hätten. — Abg. Richter: Ich gebe das zu, aber wenn die Herren da drüben durch Ablehnung der Vorlage die Verhinderung einer nachträglichen Debatte zu verhindern suchen, so werden wir uns dazu auf jede Weise widersetzen. — Abg. v. Stumm: Wir werden jeder Opposition mit allen rechtswidrigen und ordnungsmäßigen Mitteln entgegenzutreten müssen. (Seitertlich rechts.) — Abg. Richter: Wir sind hier noch nicht im Stande, Stimm (Stimmrecht seitertlich links). — Ein Antrag v. Bennigsen, den ganzen Text der Vorlage an eine Kommission zu vertheilen, wird abgelehnt, ebenso der Antrag Richter auf Ausschließung nur des Artikels 2. Die Beratung des Artikels 1 nimmt daher ihren Fortgang, worauf der Antrag v. Winterfeld in nennenswerthiger Abstimmung mit 117 gegen 81 Stimmen abgelehnt und Artikel 2 der Vorlage angenommen wird. Es folgt Artikel 3, demzufolge die Landesregierungen sollen anordnen können, daß die Bestimmungen des § 37 der Gemeindeordnung über den Besitz von Grund und Schenkungswirtschaften, sowie über den Kleinhandel mit Brauereierzeugnissen, auch in andere Städte und andere Vereine Anwendung finden. Ein Antrag Gollay-Schaeffer will nur bezüglich der anderen Vereine die best. Anordnung der Landesregierungen aufheben, dagegen sollen die Kommunevereine dem § 37 im Ganzen unterstellt sein. — Abg. Engels (rechts) widerspricht sich im Interesse der Kommunevereine gegen den ganzen Artikel aus. — Abg. Gollay (rechts) findet dagegen die Vorlage nicht weit genug gehend, es sei, wie der Antrag Gollay wolle, die Unterstellung der Vereine unter die Bestimmungen gleich für das ganze Reich festzusetzen. — Im gleichen Sinne äußert sich Abg. Gollay-Schaeffer (mit ab.). — Abg. Dr. Schmidt (rechts, Gollay) bittet um Ablehnung des ganzen Artikels, in dem nur außer einigen Schulden, den von Schenkung-Kommunevereinen, auf viele Unannehmlichkeiten, viel Gedächtnisse werden. — Victor bezieht sich das Ganze. Morgen Fortsetzung.

Die Größe der Mehrheit, die für das neue Wahlrecht eintrifft, ist, darf als die ideologische Abgrenzung der vorläufigsten Behauptung betrachtet werden, daß die Mehrheit des kächtischen Volkes von der Reform des Wahlrechts in der angegebenen Richtung nichts wissen wolle. Nach der Massenwahlrechtstheorie der Sozialdemokratie und der Sozialdemokratischen Bundesgenossen in die gegenwärtige Kammer, die in auf Grund des von ihnen vertretenen gleichen und direkten Wahlrechts gewählt worden ist, er natürliche Ausdruck der öffentlichen Meinung, die Befürwortung des Volkswillens. Nach ihrer Ansicht wird man daher zuversichtlich hoffen, daß die bedeutende Kammermehrheit, welche gestern für die Vorlage gestimmt hat, zweifellos nichts Anderes als den Willen der überwiegenden Theils des kächtischen Volkes vollzogen hat. Mit Vorliebe berufen sich die Umstürzler auf den Satz: Populi voluntas primum lex — des Volkes Wille ist das oberste Gesetz. Folgerichtig läßt sie sich sehr vor der Thatsache beugen, daß der Volkswille, wie doch unzweifelhaft durch die Zweidrittel-Mehrheit der Kammer ausgedrückt wird, die Wahlrechtsreform gefordert und gebilligt hat. In Wirklichkeit entspricht auch die Stimmung im Volke durch aus der Schilderung, die durch die Redner der Opposition von der Regierung und der Unzufriedenheit entworfen worden ist, welche die Regierungsvorlage hervorgerufen haben soll. Viele sozialistische Kammer, die künftig in der dritten Abtheilung ihr Wahlrecht ändern werden, denken wie der Abg. Leutold, der gestern meinte, daß er freudig das Opfer, in dieser Abtheilung wählen zu müssen, eringe in der Zukunft, fernsich von den sozialdemokratischen Stellvertretern nicht mehr majoritär und terroristisch zu werden, auch andere Abgeordnete aus den Reihen der Edmungspartheien seien im Laufe der Schlussberatung darauf hingewiesen, daß ihr Ansehen für die Vorlage in den Kreisen ihrer Wähler nicht nur durch Widerstand gesunken habe, sondern vielmehr sogar mit heftiger Gemüthsregung und heftiger Ausrufung begrüßt werden sei. Von mehreren Seiten wurde ferner der Erwartung Ausdruck gegeben, daß man sich mit dem neuen Wahlrecht allmählich auch in denjenigen nationalgefeimten Kreisen befänden werde, die sich bisher aus doktrinarischen Bedenken dagegen aussprachen haben. Und weil sich die Führer der Edmungspartheien die Stimmung ihrer Wähler berufen konnten, weil ihre Lehren in voller Uebereinstimmung mit der patriotischen Mässigkeit dererjenigen steht, die ihnen bei der Wahl in den Wahlbezirk ihr Vertrauen geschenkt haben, waren sie auch fast durch aus in der Lage, bei der Schlussberatung noch einmal mit verstärkter Energie die unabweisliche Nothwendigkeit der Wahlrechtsreform zu betonen und einmüthig der festen Hoffnung Ausdruck geben, daß das neue Wahlrecht sich als ein unentbehrliches Mittel zum dauernden Schutz der bestehenden staatlichen, monarchischen und gesellschaftlichen Institutionen gegen die unvorsichtigen Bewegungen behähren werde. Besonders charakteristisch war die Erklärung des Abg. Streib, des Führers der Sozialdemokratischen, daß das allgemeine gleiche direkte und allgemeine Wahlrecht nicht als ein Evangelium der Völker angesehen werden könne, durch welches ihr Heil bedingt sei, sondern daß es sich bei der Gestaltung des Wahlrechts den bestehenden staatlichen Verhältnissen anpassen müsse und nicht auf einem starren Prinzip bestehen dürfe.

Den Sozialdemokraten schandlicher als Pflanzens die beiden Mitglieder der deutsch-sozialen Reformpartei, die Abg. Schubert und Thenerfer. Der Abg. Schubert, der von dem Abg. Voth gründlich abgelehnt wurde, so daß er wohl für lange Zeit ruhig haben wird, wickte sich auch diesmal wieder als Vertreter des Mittelstandes auf. Dennoch stimmte er gegen die Vorlage, die gerade noch in letzter Stunde eine wesentliche Verbesserung zu Gunsten des Mittelstandes in Stadt und Land durch den Antrag Richter erzielte, durch den die zweite Wahlrechtsabtheilung insofern beträchtlich erweitert wurde, als in diese unbedingt alle diejenigen gehören, welche mindestens den Betrag von 18 Mark nicht von 50 Mark, wie es die Regierungsvorlage wollte, an direkten Steuern entrichten. Der „Mittelstandspolitiker“ Schubert verlor seine durch keine Haltung die Interessen des Mittelstandes; er vertrat vollständig, daß er einmal eine national-liberale und dann eine konservativ-liberale Durchgemacht hat, er folgte dem unabweislichen Zuge seines Herzens und schloß sich der Opposition der Sozialdemokratie an, deren Führer der deutsch-sozialen Reformpartei bei den nächsten Reichstagswahlen die besten Geschäfte in Aussicht stellen, wenn sie auch fernerhin hütlich artig mit der Sozialdemokratie an einem Strang ziehen werde.

Vor 25 Jahren.  
Berlin, 7. März. Der Kaiser und Königin nahen heute die Parade des 12. kächtischen Jägerbataillons, sowie des 1. bairischen Armeekorps und der weitentfernten Feld- Division auf dem Schloßplatz bei Willy ab und verlegte darauf das Hauptquartier nach Jernisee.

**Bernsteins- und Bernsteins-Berichte vom 6. März.**  
Berlin, Reichstag. Auf der Tagesordnung steht die zweite Beratung der Gewerbesteuer. Nach Artikel 1 soll die Gewerbesteuer in Preussens, Ostpreussens und Grenzgebieten auch verlegt werden unter gewissen Beschränkungen, im Falle erheblicher Nothstände oder Gefahren für Reichthum und Wohlstand. — Abg. v. Helldorff (mit ab.) beantragt hinsichtlich „der Verhältnisse“ mit diesem Antrage. — Die Abg. Dr. Schaeffer (mit ab.), Dr. Fandke (frei), Voth, und Dr. Knie (mit ab.) finden, daß bei Annahme des Antrages unter Umständen die Erhebung solcher Anhalten ganz unmöglich gemacht würde. — Der Antrag Helldorff wird abgelehnt und Artikel 1 unverändert angenommen. — Artikel 2 bestimmt, daß die den Schauspiel-Unternehmungen ertheilte Konzession nur für das bei Ertheilung der Konzession bezeichnete Unternehmen gilt, und daß es bei jeder wesentlichen Veränderung des Unternehmens oder für ein anderes Unternehmen einer neuen Erlaubnis bedürftig, ferner, daß die Konzession zu verweigern ist, wenn der Unternehmer nicht den Besitz der zu dem Unternehmen nöthigen Mittel nachweisen kann. — Abg. Dr. v. Helldorff (mit ab.) beantragt, die erste Bestimmung zu streichen. — Staatssekretär v. Bülow bittet um Aufrechterhaltung derselben im Interesse der ehronen Handwerker und Schauspieler, welche durch fragwürdige Unternehmer nicht selten geschädigt würden. — Abg. Richter (frei), Gollay, meint, die ehronen Handwerker und Schauspieler würden noch mehr geschädigt, wenn die Schauspiel-Unternehmungen gar so sehr eingeschränkt würden. Ueber der ganzen Bestimmung ist die Bühnengemeinschaft und deren Leiter, der Generalintendant der Königl. Schauspieler, der die Bühnengemeinschaften nicht und mehr eingeschänkt sehen möchte. Die Herren gehen viel zu sehr von idealen Vorstellungen aus, indem sie nur höheren künstlerischen Rechnung getrieben wissen möchten; sie übersehen aber dabei, daß nicht Jeder so rein künstlerische Gemüthe bezahnen kann, und daß für die Leute doch auch schon die weniger idealen Schattenseiten von Werth sind, denn zum Mindesten unterbrechen dieselben das ideotheologische Reden bekannt aus den gleichen Gründen auch das Erfordern des Nachweises der nöthigen Mittel und beantragen schließlich den ganzen Theaterapparat zu streichen. — Abg. Reichardt sprach über die ungünstige Lage der Bühnengestalten und ihre Ausbeutung durch das unglückliche Treiben der Theateragenten und sagt, daß die Regierung hiergegen noch immer nichts gethan habe. — Staatssekretär v. Bülow hat demgegenüber auf ein Rundschreiben, welches schon 1886 an die Verwaltungsbehörden erlassen worden ist und in welchem unter Darlegung eines unglücklichen Treibens und des weitgehenden Einflusses der Theateragenten auf die Bühnengestalten, die Verwaltungsbehörden aufgefordert worden sind, dem unglücklichen Treiben mit § 37 der Gemeindeordnung entgegenzutreten. Dem Abg. Richter trübte das oben erwähnte Rundschreiben auf diesem Gebiete sich dem Nachweis der zu einem Theater-Unternehmen nöthigen Mittel widersteht und den ganzen Artikel gestrichen werden sollte, so erwiderte er darauf, daß Richter in den parlamentarischen Verhandlungen auf den Mangel an Mitteln bei den Vorarbeiten zurückzuführen pflege. Wie sei es damit vereinbar, daß Herr Richter sich hier dagegen sträubt, daß von den Theater-Unternehmungen vor Ertheilung der Konzession der Nachweis genügender Mittel geordert werde. — Abg. Voth (frei), Gollay, Richter sprach im Sinne des Abg. Richter. — Abg. Richter (frei) sprach: Der Herr Staatssekretär kennt sich auf meine Stellung zu dem parlamentarischen Vorhaben und darauf, daß die Mittel nicht etwa der Herr Staatssekretär einem Gesichtspunkte dahin vor, daß die Landbevölkerung, die einen Betrieb selbstständig übernehmen, den Besitz der nöthigen Mittel nachweisen müssen. (Seitertlich links.) Richter beantragt die Bezeichnung des Artikels 2 an eine Kommission. — Abg. v. Bennigsen (mit ab.): Meine Freunde sind hiermit einverstanden. Ich sehe allerdings dabei voraus, daß sehr viele in der Vorlage noch gestellte Forderungen und auch noch eine große Anzahl anderer Artikel an die Kommission gehe. — Abg. Jahn, v. Winterfeld (mit ab.) und Schaeffer (mit ab.) erklären sich gegen den Antrag Richter, da die ganze Novelle schon im Vorstadium genügend durchgearbeitet sei. — Abg. v. Stumm (rechts) widerspricht gleichfalls dem Antrag, der nur bezweckt, das ganze Gesetz nicht in Stande kommen zu lassen. — Abg. Richter bezieht sich auf die von ihm verlangte Ausgestaltung, daß er sich umbequemere Verhältnisse auf jede Weise zu verhindern suche. — Abg. v. Winterfeld v. Zornberg (mit ab.) beantragt gleichfalls, daß das Gesetz vorerst beschlußfähig gemacht werde, wenn nicht die Sozialdemokraten und die Reichstagen absichtlich den Saal verlassen hätten. — Abg. Richter: Ich gebe das zu, aber wenn die Herren da drüben durch Ablehnung der Vorlage die Verhinderung einer nachträglichen Debatte zu verhindern suchen, so werden wir uns dazu auf jede Weise widersetzen. — Abg. v. Stumm: Wir werden jeder Opposition mit allen rechtswidrigen und ordnungsmäßigen Mitteln entgegenzutreten müssen. (Seitertlich rechts.) — Abg. Richter: Wir sind hier noch nicht im Stande, Stimm (Stimmrecht seitertlich links). — Ein Antrag v. Bennigsen, den ganzen Text der Vorlage an eine Kommission zu vertheilen, wird abgelehnt, ebenso der Antrag Richter auf Ausschließung nur des Artikels 2. Die Beratung des Artikels 1 nimmt daher ihren Fortgang, worauf der Antrag v. Winterfeld in nennenswerthiger Abstimmung mit 117 gegen 81 Stimmen abgelehnt und Artikel 2 der Vorlage angenommen wird. Es folgt Artikel 3, demzufolge die Landesregierungen sollen anordnen können, daß die Bestimmungen des § 37 der Gemeindeordnung über den Besitz von Grund und Schenkungswirtschaften, sowie über den Kleinhandel mit Brauereierzeugnissen, auch in andere Städte und andere Vereine Anwendung finden. Ein Antrag Gollay-Schaeffer will nur bezüglich der anderen Vereine die best. Anordnung der Landesregierungen aufheben, dagegen sollen die Kommunevereine dem § 37 im Ganzen unterstellt sein. — Abg. Engels (rechts) widerspricht sich im Interesse der Kommunevereine gegen den ganzen Artikel aus. — Abg. Gollay (rechts) findet dagegen die Vorlage nicht weit genug gehend, es sei, wie der Antrag Gollay wolle, die Unterstellung der Vereine unter die Bestimmungen gleich für das ganze Reich festzusetzen. — Im gleichen Sinne äußert sich Abg. Gollay-Schaeffer (mit ab.). — Abg. Dr. Schmidt (rechts, Gollay) bittet um Ablehnung des ganzen Artikels, in dem nur außer einigen Schulden, den von Schenkung-Kommunevereinen, auf viele Unannehmlichkeiten, viel Gedächtnisse werden. — Victor bezieht sich das Ganze. Morgen Fortsetzung.

**Friedrich & Glöckner**  
Königsplatz, Dresden  
Königsplatz, Dresden  
Königsplatz, Dresden

des Schulsystems und nun die Debatte über die Verlegung theologischer Professoren fort. Abg. Lohde führte aus, dass die Verlegung...

Abg. Lohde führte aus, dass die Verlegung theologischer Professoren... Die Debatte über die Verlegung theologischer Professoren...

Abg. Lohde führte aus, dass die Verlegung theologischer Professoren... Die Debatte über die Verlegung theologischer Professoren...

Table with 2 columns: Name and Address. Includes names like 'Herrn Dr. W. Schmidt', 'Herrn Dr. H. Schmidt', etc.

Cerliches und Zählisches.

Die Wahl der Könige nahm im Laufe des gestrigen Vormittags die Vertretung der Herren Staatsminister und militärische Redaktionen im Residenzschloß entgegen.

Am Ende des heutigen Tages werden anlässlich der bevorstehenden Wahl der Könige die Herren Staatsminister...

Die Wahl der Könige nahm im Laufe des gestrigen Vormittags die Vertretung der Herren Staatsminister und militärische Redaktionen im Residenzschloß entgegen.

Annahme der sozialdemokratischen Verträge. Von einer Entscheidung konnte nicht die Rede sein, ebenso wenig davon, dass eine Klasse schlechter als die andere gestellt werde.

Gegenüber den mannigfachen Unklarheiten, denen man noch immer in Bezug auf die geschlossenen Verträge...

Die neueste Nummer der „Allgemeinen Zeitung“ bringt das wohlgetroffene Bild des Prinzen Georg...

Ein diebstohliches Kindermädchen. Eine Waise, die hier seit Anfang d. J. in einer Familie diente...

Die tragische Jahreszahl 1894 sowie das Münzzeichen R und sind mit Bronze überzogen. Auch solche fünfmarkige sind immer noch in Umlauf.

Zwischen dem 10. und 11. Mai. Die Verhandlungen über den Bergbau, Güter und Mineralien...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Folgende Neuverteilung des Reichs ist dem Reichstag am Sonntag Anholowitz...

Vertical text on the far right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow column.



Freude aber, wie sie armen Sterblichen nur selten wird, bereite...

Am letzten Sonntagabend Concert der Gewerbe...

Am Sonntag Nachmittag gegen 6 Uhr wurde auf dem...

Am Sonntag Nachmittag gegen 6 Uhr wurde auf dem...

Certificats und Sächliches.

- Polizeibericht, 6. März. Am Wasserbauhofe in der...

- In der Centralherberge auf der Neugasse, hier...

- Am Sonntag Nachmittag gegen 6 Uhr wurde auf dem...

- In der Centralherberge auf der Neugasse, hier...

- Am Sonntag Nachmittag gegen 6 Uhr wurde auf dem...

zu beklagen, er sei nicht gutwillig gegangen, er habe...

Wiege Altar Grab. Die glückliche Geburt eines munteren Mädchens...

Juliane Louise Meinhold geb. Baumgart. Der tieftrauernde Vater...

Marie Hieronymus geb. Stadler. Tied zeigen in tiefster Trauer hiemit an die Familien...

Friedrich Wilhelm Riesche. Heute früh 4 1/2 Uhr sanft verschieden ist...

Dank. Zurücksehnd vom Grabe unserer lieben Heimgegangenen...

Alma Büffel. Mit Allen, welche sich an der Beerdigung beteiligten und durch...

Dank. Allen lieben Freunden und Bekannten, welche uns bei dem...

Herzlichen Dank für die vielen Beweise langjähriger Theilnahme bei dem Begräbnis...

Eduard Fiedler, Bureau-Assistenten a. d. Königl. Frauenklinik, sowie für den reichen Blumenschmuck und die ehrenvolle Begleitung...

Ernst Tannert, Orts-Bau-Inspr., und Frau. Für die uns in so überaus großer Zahl zugegangenen Beweise...

Liskereidef. Otto Klemm, findet Montag den 9. März Nachm. 3 Uhr von der Parter...

Am Sonntag Nachmittag gegen 6 Uhr wurde auf dem...

Am Sonntag Nachmittag gegen 6 Uhr wurde auf dem...

Die Beerdigung findet Sonntag Mittags 12 Uhr von Trauer...





# Pariser Garten

Gr. Meißnerstr. 13. Gr. Meißnerstr. 13.  
**Täglich gr. Concert,**  
 ausgeführt von der  
**ersten Steyerischen Damen-Kapelle**  
 unter Leitung des Herrn **Wenzl Stgl.**  
 Anfang 7 Uhr. Sonn- und Festtags 4 und 1/2 Uhr.  
 Achtungsvoll **A. Mücke.**

**Edison's Kinetoskop, Kinetophon u. Phonograph-Ausscheidung!**  
 Wilsdrufferstr. 13 (neben Hotel de France).  
 Geöffnet Sonntags Vorm. 9 bis Abds. 9 Uhr.

# Chinesen

**grosse Brüdergasse 23.**  
**Täglich großes frei-Concert**  
 von der schweidigen Damenkapelle  
**Quinta.**  
 Anfang 6 Uhr, Sonntags 1 Uhr. — Eintritt vollständig frei.  
 Hochachtungsvoll **H. Wolf.**

# Löwenbräu

(Palais de Saxe),  
**Moritzstraße Nr. 1.**

Wiederum eingetroffen!  
 Heute und folgende Tage Ausstoß des  
 weltberühmten ersten

# Salvator

**Löwenbräu in München.**  
**Vorzügliche Küche**  
 zu civilen Preisen.

Wer das Großartige und Vollkommene  
 Brauerei Braunkunst kennen lernen will, der  
 komme und prüfe!  
**Hch. Hustedt.**

# Hotel - Restaurant Vier Jahreszeiten

Heute und folgende Tage  
**Ausschank des hochfeinen  
 Salvator**

aus der Augustiner-Brauerei in München, aller-  
 scinstes Produkt der Münchener Braunkunst.  
 heute ergebenst einladend **Wilh. Heinze.**

# Austern.

**Pa. Holländer**  
 Täglich eintreffend von den Bänken der  
**1. Maalschneiderei vor kunst. Oystertecht**  
 im  
**„Austern-Salon“, Neumarkt 9,**  
 Zum Neuen Palais de Saxe.  
**Zehn Stück Mk. 2.20.**  
**Engl. Austern do. Mk. 3.—.**  
**Anton Müller.**

# Gasthaus Neustra.

Morgen Sonntag **Ballmusik.**  
 Achtungsvoll **T. Hänel.**

# Restaurant Victoria-Haus,

Edle Zee-, Ring- und Waisenhaus-Strasse.  
**Ausschank**  
 des berühmten

# Salvatorbieres

aus der Augustiner-Brauerei in München,  
 wobei mit besonnter beher Küche umgeben werde.  
 Hochachtungsvoll **Reinhold Pohl.**

Sonntag den 8. März c.  
**Amstich**

# echten Spaten- Salvator-Bieres



**Gabriel Sedlmayr**  
 in München

- Alfred Ande, Dresdner Nachrichten-Passage,  
 Marienstraße 42 und Am See 31,  
**Moritz Gatzler & Co., „Hotel Kaiserhof“**  
 Restaurant Wiener Garten,  
**Jean Christ, „Hotel 3 goldene Palmzweige“**,  
 Kaiser-Wilhelm-Platz 7,  
**Emil Gehler in Blasewitz, Etablissement**  
 „Goethegarten“,  
**Hermann Lehmann, Restaurant „Zu der**  
 Herzogin Garten“, Am der Herzogin  
 Garten 2,  
**C. Marjner, Restaur. Marjner, Johannes-**  
 straße 7 und Maximilians-Allee,  
**Gustav Pollender, Café Pollender, Haupt-**  
 straße 27,  
**Ludwig Vöttger, „Drei Raben“, Marten-**  
 straße 18/20,  
**Ernst Zelle, Hadeberger Bierhalle, Haupt-**  
 straße 11, und **Vahnhof's Hotel**  
**Kloster-Königswald,**  
**Paul Simon, Simon's Hotel u. Restaurant**  
 „Amenhof“, Amenstraße 23,  
 und beim Vertreter der Brauerei:  
**Oscar Renner, Dresden,**  
**Bier-Gross-Handlung,**  
 Friedrichstraße 19. Fernsprecherstelle 1. 176.

# Restaurant

# Hotel Fürst Bismarck,

22, part. An der Frauenkirche 22, part.  
 Heute Sonnabend Abends von 6 Uhr an  
**Pökel-Schweinsknochen**  
 mit Klee und Kraut.

Es ladet ergebenst ein **F. Eiler.**  
**Mittwoch den 11. März 1896**

# Roh- und Viehmarkt

in Radeburg  
 und am darauffolgenden Donnerstag  
**Krammarkt**  
 daselbst.  
 Der Stadtrath zu Radeburg.

Die bei der Abnahme des Schuppens für das Königl.  
**hehe Train-Depot** in Dresden, am 11. März 1896,  
 durch den Königl. Kommissar Herrn **Dr. v. ...**  
 und **Herrn ...**  
 ...  
**Freitag den 13. März 1896.**

**Schuppen Train-Depot**  
 Dresden, den 6. März 1896.  
**Der Königl. Garnison-Baubeamte,**  
**Baukreis I Dresden.**

# Reise-Stipendium für Gärtner!

Das im Reichlich August ...  
 ...  
**Dresden, den 6. März 1896.**  
**Fr. Rothe, König. Gartenbauamt.**

# Restaurant zum rothen Haus,

unweit des Großen Garten, der Ausstellung  
 und des Reudens-Theaters,  
**Circusstrasse 8, Ecke Pirnaischerstrasse,**  
 empfiehlt seinen guten, billigen Mittagstisch,  
 große, geräumige Kellerräume mit Billard, neues Piano  
 und separates Spielzimmer.  
 Hochachtungsvoll **Emil Keller.**

# Roggen-Schrotbrot,

Original-Grobrot.  
 täglich empfohlen, für Magenkräfte und bei Verdauungs-  
 störungen sehr nützlich.  
**Otto Koch,**  
 Radeburgerstr. 7.

## Handschuhe,

Glaac u. Dänische, eigener Fabrik in  
 allen Längen u. besten Qualität, einpfelien  
**Erich Kurgas & Co.,**  
 Annenstraße 9, neues Stadthaus,  
 Ausverkauf zurückgesetzt, Glaac-  
 Handschuhe für Damen und Herrn in  
 alle Farben, M. 1.50 u. 1.75

## Cravatten,

größte Auswahl von neuheiten  
 in allen Farben und Preisen billigst.  
 Wir machen auf unser Scherenschnitt aus-  
 merksam.

# Arbeits- Pferd,

miter Einbauer, zu laufen  
 gerüst. Mit Angabe der  
 Maße, Alter, Farbe u. Preis u.  
 „Pferd 1“ kann bestellt werden.



Ein Transport von 10 Zu-  
 lösen können Schwestern in  
 wieder eingetroffen und sehr  
 reichlich zum Verkauf.

# Paul Fuhr,

Dehlstraße 5.

# Bücherregal

gerüst. Angabe d. Höhe, Breite  
 u. d. Preises erb. u. **O. P. 15**  
 Alt-Gyp. d. St. u. Niederstraße 5.

# Für Dekonomen passend.

1. Zehn jährige sehr schöne  
 leichte Aldermer Pferde stehen  
 billig zum Verkauf. Näher durch  
**Hansenstein & Vogler,**  
 A.-G., Dresden, unter der  
 Straße 8. O. 671.

# Rover

Das in Dresden  
 heute Sonntag  
 Annonce.

# Verkauf.

Tadelloses Anfahrterweid.  
 für schweres Gewicht: 170, 210  
 im Wagen fahrbar. Preis 500 Mk.  
**Reitverein Jittan.**

# Rover,

sehr gut erhalten, kommt von  
 Arbeiter nach, für 60 Mk. verkauft.  
 Preis, erbeten mit **A. V. 552**  
**„Invalidendank“ Dresden.**

# kleine Bandjäger

mit Tandemtrieb zu verkaufen  
 in Dresden u. **P. V. 517**  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

# Landauer,

Salzhäuten, mit neuen u. ein-  
 schließbaren Post, Jagdwagen,  
 American, u. **„Fingelbaur“**,  
**„Vis-a-vis“** und **„Korbwagen“**  
 fertige mehrere ein u. zweifelh.  
**Antsch-Weichirre,**  
 neu u. gebraucht, und 2 Zettel  
 sind zu verkaufen.  
**Adolphstr. 5.**  
**Die Ladeneinrichtung**  
 eines Postkutschens, sehr  
 neu, in zu verkaufen, Preis  
 100 Mk. u. **W. N. 505** in den  
**„Invalidendank“ Dresden.**

Dresdner Nachrichten. Seite 2. — Sonnabend, 7. März 1896.

Angebot der Firma F. Ries.  
 Heute Sonntag 9. März Abds. 7 Uhr **Musenhau.**  
**Klavier-Abend:**  
**August Stradal.**  
 Eintritt 1.20 Mk. Spätplätze 1.10 Mk. in der  
 10. Musikdirektion von F. Ries (Kaufhaus-  
 Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt,  
 Kellerei von 11 bis 1.30 Uhr und

**Gewerbehaus.**  
 James Entente Concert Sonnabend den 11. März.  
 A. Treukler, Musikdirektor.

**Wiener Garten.**  
 Heute Sonntag den 11. März

**Streich-Concert.**  
 Leitung: Musikdirektor **A. Wentscher.**  
 Wiener Garten-Saal 10 Uhr auf der Concertzeit

**Victoria Salon**  
 Grosse Novitäten-Vorstellung.  
 Carl Maxstadt.

**Röntgen'schen X-Strahlen.**  
 Carl Maxstadt.  
 Neu! Der Zeitungskolporteur Neu!  
 Damen-Künstler-Ensemble „Olk Decker“.

**Apollo-Theater,**  
 Dresden Neustadt, Görlitzerstraße 6.  
 Täglich grosse Künstlerspezialitäten-Vorstellung  
 nur **Künstler 1. Ranges.**  
 Uly Perry, Frères Gelli, Fanny Behrens, Geschwister Doreo

**Telegramm!**  
 Dresden u. Umgegend.  
**Neumann's**  
 Concerthaus,  
 8 Schönberggasse 8.

**Italien bei Nacht!**  
 Großartige Neberraffung.  
**Gross. Promenaden-Concert,**  
**Damen-Kapellen**  
 des weiblichen  
**Potsdamer Trompetercorps**  
 und erstes Gastspiel der  
**Rumänischen Damen-Kapelle.**  
 20 Personen. — Feinste Toilette.  
 Eintritt frei. Anf. 12.5 Uhr. Eintritt frei.  
 in Bestimmung: E. Tottenborn.

**Der St. Elisabeth - Verein**  
 wird feinen mit einer Verloosung verbundenen  
**Wohlthätigkeits-Bazar**  
 abhalten in den Sälen des  
**Europäischen Hofes**  
 Sonntag, den 8. März, von 1-7 Uhr Abends,  
 Montag, den 9. März, von 11-5 Uhr Nachmittags,  
 und ladet das wohlthätige Publikum herzlich dazu ein, im An-  
 sehung der Armen, deren Zahl sich von Jahr zu Jahr mehrt, um  
 einen recht zahlreichen Besuch bittend.  
 Auch wird an alle Freunde und Gönner des Vereins die  
 ergebenste Bitte, zum Verkauf oder zur Verloosung geeignete Ge-  
 genstände der unterzeichneten Comité-Mitglieder gütig machen  
 lassen zu wollen.  
 Frau von Borries, Vorkaufsstube 11  
 Frau von Brodovoff, Opern-Strasse 5  
 Frau von Cerny, Vorkaufsstube 11  
 Frau von Gartner, Vorkaufsstube 8  
 Frau von Glöckner, unterer Kellerei 6  
 Frau von Grotz, Vorkaufsstube 11  
 Frau von Hartert, Opern-Strasse 10  
 Frau von Hirschwald, Opern-Strasse 10  
 Frau von Hoff, unterer Kellerei 6  
 Frau von Kretschmer, Vorkaufsstube 11  
 Frau von Schönbach, Vorkaufsstube 11  
 Frau von Wallace, Vorkaufsstube 11

**Welt-Restaurant „Société“**  
 Dresden-Alte, Waisenhausstraße 18.  
**Neu! Neu!**  
**10 künstl. Menschen**  
 in Lebensgrösse  
 Concerten täglich ummirtendend auf der neuen Theaterbühne.  
**Auftreten der Wiener Damen-**  
**Kapelle „Langer“.**  
 12-2 Uhr. Eintritt frei. 6-11 Uhr.  
 Concert und Vorkaufsstube 11.  
**Direkter Eingang zu den Speise-**  
**und Concert-Sälen auf der neu-**  
**erbauten Terrasse.**  
 Nachschickungswill. Fern Krüger.

**Münchner Hof**  
 Hotel und Concerthaus,  
 Kreuzstraße 21. T. A. L. 305.  
 Eintritt frei! Täglich grosses **Tyroler Gesangs-Concert.**  
 Eintritt frei! Täglich grosses **Apel's Marionetten-Theater.**  
 Heute Sonnabend Anna Hesse in 5 Akten. Anfang 8 Uhr.  
 Sonntag Nachm. 2 Uhr. Rothkäppchen. War nach 2 Viertel.

**„Zur Börse“**  
 19 Zschiffelstraße 19.  
**Täglich gr. Concert,**  
 dirigiert von der  
**Ungarischen National-Kapelle,**  
 genannt „die schneidigen Zähne der Wüste“.  
**Eintritt frei.**  
 Anfang 7 Uhr. Nachschickungswill. C. Beter.

**Zum Deutschen Krug**  
 Waisenstraße 19, part. u. I. St.  
 Von heute ab in bewährten feinsten Weinen  
**Salvator-Bieres**  
 aus der Augustiner-Brauerei München.  
**CONCERT**  
 Original-Baby-Kapelle.

**Restaurant „Boulevard“**  
 Kreuzstraße 7 n. Friedrichsallee.  
**Täglich großes Concert von der schneidigen**  
**Damen-Kapelle „Maiglöckchen“.**  
 Anfang 6 Uhr. Eintritt vollständig frei.  
 Sonntag von 11 bis 1 Uhr grosses **Matinée-Concert.**

**Concert- u. Gesellschaftshaus**  
**ZOOLOGISCHER-GARTEN**  
 Heute Sonnabend  
**kein Concert,**  
 dagegen morgen Sonntag den 8. März  
 von Nachm. 5-9 Uhr  
**Grosses Concert.**  
 Die Direktion.

**Otto Scharfe's**  
 Etablissement „Pirnaischer Platz“.  
 Täglich:  
**Das Kolossal-Programm!**  
 Neu! Neu! Neu!  
**Gr. Konkurrenz-Concert**  
 zwischen den  
**3 Schwestern Ruttliger,**  
 österreichisches Gesangs-Trio,  
 und den  
**5 Finnländerinnen,**  
 Original finnlandisches Gesangs-Quintett,  
 sowie des  
 Musikdirectors **Melzer** mit seinem vorzüglich geschulten  
**Künstler-Orchester.**  
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.  
 Sonntags von 11 bis 12 Uhr. Glas-Beckens Eintritt frei.  
 Täglich Nachmittags von 5 bis 7 Uhr  
**Grosses Extra-Concert.**  
 Jeden Sonntag Sonntag von 11 Uhr an  
**Frühshoppen-Concert.**  
 Eintritt ganzlich frei.  
 Nachschickungswill. Otto Scharfe.

**Der Circus bleibt nur noch kurze Zeit!**  
**Scandinavischer Circus.**  
 Heute Sonnabend den 7. März, Abends 8 Uhr:  
**High-Lite-Soiree.**  
 Rendezvous der vornehmen Welt.  
**Grües Teubt des großartigen Reitanstellers**  
**Mstr. L. Cooke als Buffalo Bill.**  
 Am 15. März:  
**Am Toroplatz in Madrid.**  
**Spanischer Stierkampf**  
 mit eigens dazu dreifachen, echt span. Stierkämpfern, große taucht.  
 Sonntag 8. März 4 Uhr u. 8 Uhr Ab.: **2 ansehenswerthe**  
**Vorstellungen.** Nachm. auf vielheit. **Belangen: Die Vubben-**  
**Roulin** oder: **Im Nürnbergger Zielwaarenlager.** Große  
 Galler-Anstaltungs-Portentante. — Nachm. zahlreich Kinder unter  
 10 Jahren auf allen Plätzen außer Gallerie halbe Eintrittspreise.  
 Alles Nähere die Tages-Ankündg.

**PALAST = Restaurant**  
 Dresden-A. Ferdinandsstr. 4.  
**Renommirte deutsche u. franz. Küche**  
 zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Saison,  
 nur echte Biere und Weine.  
**Täglich Nachmittags 1-7 Uhr**  
**und Abends 8-11 Uhr**  
**2 populäre Concerte**  
 des Musikdirectors Herrn **Beznák László**  
 mit seiner österreich. Kapelle  
 u. der **Opernsängergesellsch. „Cospi“:**  
 Frau Silvia Cospi, Sopran; Fräul. M. Galliani,  
 Alt; Herr L. Mehl, Tenor; Herr G. Robinson,  
 Bariton; Director: Herr Prof. Cospi.  
 Sonn- und Festtags 11-1 Uhr  
**Mittags-Concert.**  
 Nachschickungswill. C. Thamm.

**Diners**  
 zu 5 Gängen — à Couvert Mk. 1.50.  
 (Flasch. Wein 1.00 Pf. — Flasch. 1.50 Pf.)  
 Zum Neuen Palais de Saxe — Neumarkt 9.

**Stadtwaldschlößchen**  
**Postplatz.**  
**Heute Gr. Militär-Concert.**  
 Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.  
 Nachschickungswill. Max Mäner.  
 Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.  
 Druckzeit: Sonn. 10-12, Nachm. 5-7.  
 Verleger und Drucker: Lipsch & Reichenardt in Dresden.  
 Eine Bücherei für das Erhalten der Ausgaben an den vorz. Zeitungs-  
 Lesern wird nicht geleitet.  
 Das heutige Blatt enthält einchl. Vorles. u. Fremdenblatt 20 Seiten  
 und die hundertjährige Beilage.





Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Korn', 'Zucker', and 'Waren'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Korn', 'Zucker', and 'Waren'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Korn', 'Zucker', and 'Waren'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data. Includes sections for 'Korn', 'Zucker', and 'Waren'.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Text block containing news or reports, possibly related to the market data above.

Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Prioritäten uhm. Gewährung von Scheckkrediten. Dorotheenstr. 30, Ecke Sporangasse



# PROSPEKT

betreffend die Ausgabe von

## Nominal Mk. 20,000,000 3 1/2 % Hypotheken-Pfandbriefen

### (Reihe I)

der

# Mitteldeutschen Bodenkredit-Anstalt in Greiz

(bis zum 31. März 1906 unkündbar).

Dresdner Nachrichten. Seite 12. — Sonnabend, 7. März 1896

Der Mitteldeutschen Bodenkredit-Anstalt in Greiz ist durch Vertheilung seiner Durchlaufaktien nach dem Reichs-Gesetz vom 13. Dezember 1895 das Recht zur Ausgabe von den Inhabern lautender, mit Hypotheken verpfändeter, Kommunalobligationen und Grundrentenbriefen verliehen worden.

Die Hypotheken-Pfandbriefe lauten auf den Inhaber und sind verzinslich. Den Zinsfuß bestimmt der Aufsichtsrath. Sie werden mit der Zustimmung des Aufsichtsraths und des Vorstandes des Aufsichtsraths oder eines Stellvertreters derselben versehen, sollen auch das Verlangen des Inhabers und der Gesellschaft beistehenden Nachweis erbringen, insbesondere die Beschaffenheit der Grundstücke, anzudeuten. Außerdem ist auf jedem Hypotheken-Pfandbrief von einem Amtsbüro mittelbare durch Sachverständige Unterschrift zu bezeugen, daß die angegebenen Grundstücke durch Hypothekensicherstellung in der That zu bezeugen sind.

Die Ausgabe der Hypotheken-Pfandbriefe erfolgt in Reihen. Die Anzahl der Stücke, welche eine Reihe bilden, und der Nennwerth, aus welchem die Stücke einer Reihe lauten sollen, wird vom Aufsichtsrathe bestimmt. Es dürfen jedoch Stücke von weniger als 100 Mk. sowie Hypotheken-Pfandbriefe, welche mit einem höheren Betrage als dem Nennwerth eingeleitet werden sollen, nicht ausgegeben werden.

Die Hypotheken-Pfandbriefe sind seitens des Inhabers unkündbar. Seitens der Gesellschaft können dieselben frühestens sechs Monate nach erfolgter Kündigung zurückgezahlt werden.

Der Gesamtbetrag der auszugebenden Hypotheken-Pfandbriefe, Kommunal-Obligationen und Grundrentenbriefe darf den Vermögensbestand des einseitigen Aktienkapitals nicht übersteigen. Hinsichtlich der Höhe des Betrages der als Unterlage für die auszugebenden Hypotheken-Pfandbriefe dienenden Grundstücke, ist die Summe, aus welcher die der Pfandbriefe primärdienst, unterjährig durch eine mindestens gleich große Leistung zu erweisen oder es mag eine gleich große Summe von Hypotheken-Pfandbriefen aus dem Vertheilungsgeld zu werden.

Die Gesellschaft darf gemäß § 27 des Statuts nur solche Grundstücke befehlen, welche einen sicheren und sicheren Ertrag geben. Ausgeschlossen sind deshalb Bergwerke, Steinbrüche, Forstland und Bauwerke.

Grundstücke sind in der Regel nur zur ersten Stelle zu befehlen. Darlehen unter einhundert Mark werden nicht befehlen.

Die Bezeichnung lautet:

- a) für landwirthschaftlich benutzten Grundstücken, bei Wohnungen auf dem Lande und bei landwirthschaftlichen Grundstücken
- b) bei Weinbergen, Wäldern und solchen Grundstücken, deren Ertrag aus Anpflanzungen besteht und deren Werth unter Berücksichtigung dieser Anpflanzungen abgeschätzt ist
- c) bei Eisenbahnen und Kleinbahnen

das ermittelte Vertheilungsgeld übersteigen. In dem Maße in welchem die Gesellschaft befehlen, das Grundstück bis zu 100 Mk. zu befehlen, wenn die dauernde wirthschaftliche Nutzbarkeit der Anpflanzungen sichergestellt ist.

Die Vertheilung des Vertheilungsgeldes der zu befehlenden Grundstücke erfolgt durch Sachverständige in der Weise, daß eine dem Grunde berechnete Hauptvertheilung einerseits und dem Ertragsvertheilung andererseits das Mittel gezogen wird. Bei Ermittlung des Ertragsvertheilungsgeldes ist nur derjenige Ertrag zu Grunde zu legen, welchen das Grundstück bei gewöhnlicher Bewirtschaftung in den Händen eines tüchtigen, sorgfältig wirthschaftlichen Mannes zu erzielen vermag. Bei Abwehr und anderen eventuellen Ausgaben ist bei der Vertheilung der Werth der landlichen Anlagen außer Berücksichtigung zu lassen.

Für die vollständige Zahlung von Kapital und Zinsen der Hypotheken-Pfandbriefe hat die Gesellschaft nicht nur mit der Gesamtsumme der von ihr erworbenen hypothekensichernden Grundstücke, sondern auch mit ihrem gesamten übrigen Vermögen, inwieweit dasselbe nicht den von der Gesellschaft ausstehenden Kommunal-Obligationen und Grundrentenbriefen als vertheilte Grundstücke dient.

Die Königlich Preussische Regierung ist beauftragt, die Aufsicht über die Geschäftsführung der Anstalt zu führen und zu überwachen und in diesem Zwecke zur bestmöglichen Befriedigung der Anstalt in jedem Falle einer Kommission zu ernennen. Der Kommissar ist berechtigt, von allen Urkunden, Rechnungen, Büchern, Akten und Dokumenten, welche sich vorfinden oder durch Sachverständige auf Kosten der Gesellschaft beschaffen zu lassen, an allen Sitzungen des Aufsichtsraths und der Hauptversammlung theilzunehmen und solche Sitzungen beim Hauptversammlungen einzuberufen, zu denselben Beiträge

zu stellen, sich an der Debatte zu betheiligen und gegen die Ausführung der Beschlüsse, welche er für unzulässig erachtet Einspruch zu erheben. Zur Zeit hat die Königlich Preussische Regierung einen Kommissar noch nicht ernannt.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Mk. 7,500,000, eingetheilt in drei Reihen A und B und C zu je 2,500,000. Die Aktien der Reihe A sind voll eingezahlt und auf die Aktien der Reihen B und C sind 25 % eingezahlt.

Die Gesellschaft ist am 21. November 1895 in das Handelsregister eingetragen worden und hat bisher eine Jahresbilanz noch nicht gezogen, da nach § 4 des Statuts das erste Geschäftsjahr mit dem 31. Dezember 1896 endet.

Die Gesellschaft hat Mk. 1,115,000 hypothekarische Darlehen verwilligt, auf welche bisher Mk. 450,000 zu den gezahlt wurden.

Der Aufsichtsrath der Mitteldeutschen Bodenkredit-Anstalt zu Greiz hat in seiner Sitzung vom 10. Februar 1896 beschloffen, auf Grund der von der Gesellschaft bereits erworbenen und noch zu erwerbenden Hypotheken-Pfandbriefe die erste Reihe Hypotheken-Pfandbriefe (Reihe I) im Nennwerthe von Mk. 2,000,000, und zwar jährlich zu 3 1/2 % verzinslich, auszugeben und ferner folgende Bezeichnung:

Die Ausgabe soll unter den Buchstaben	
A in 5000 Stück zu 100 Mk.	
B " 10000 " " 500 "	
C " 10000 " " 500 "	
D " 10000 " " 1000 "	
E " 500 " " 5000 "	

mit halbjährigen Zinscheinen, deren erster am 1. Oktober 1896 fällig ist, erfolgen.

Alle auf diese Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen außer in dem Königlich Preussischen Amts- und Verordnungsblatt, Deutschen Reichs-Anzeiger und Dresdner Anzeiger, noch mündlich in einer Berliner, einer Frankfurter, einer Breslauer und einer Leipziger Zeitung.

Die Gesellschaft hat auf das Recht, die Pfandbriefe (Reihe I) zu kündigen, bis zum 31. März 1906 verzichtet. Vom 1. April 1906 an können dieselben sechs Monate nach erfolgter Kündigung zurückgezahlt werden.

Mit den Pfandbriefen werden Zinscheine auf zehn Jahre und eine Zinsliste auszugeben. Die Zinscheine und die zur Rückzahlung fälligen Hypotheken-Pfandbriefe sind außer bei der Kasse der Gesellschaft

- in Berlin bei der Berliner Handels-Gesellschaft
- in Dresden bei der Creditanstalt für Industrie, Handel, bei dem Bankhause Gebr. Arnhold, bei dem Bankhause Philipp Elimeyer,
- in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank,
- in Breslau bei dem Schlesischen Bank-Verein,
- in Leipzig bei dem Bankhause Hammer & Schmidt

zu ziehen. Nach dem im Königlich Preussischen Reichs-Gesetz vom 13. Dezember 1895 geltenden Recht unterliegt der Anspruch auf Rückzahlung rückmündlicher Pfandbriefe ebenso wie demselben auf nicht abgehobene Renten der ordentlichen Verzinsung von 31 Jahren, 6 Wochen und 3 Tagen nach Eintritt der Fälligkeit.

Greiz, Februar 1896.

## Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt.

Auf Grund des vorstehenden, vom Preussischen Reichs-Gesetz vom 13. Dezember 1895 genehmigten Prospekts werden von den zum Handel und zur Notizung an der Berliner Börse zugelassenen 3 1/2 % Hypotheken-Pfandbriefen (Reihe I) der Mitteldeutschen Bodenkredit-Anstalt in Greiz

### nominal Mark 4,000,000

unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription gestellt.

1. Die Subskription findet statt am

### Dienstag den 10. März cr.

- in Greiz bei der Mitteldeutschen Bodenkredit-Anstalt,
- in Berlin bei der Berliner Handels-Gesellschaft,
- in Breslau bei dem Schlesischen Bank-Verein,
- in Dresden bei der Creditanstalt für Industrie und Handel, bei dem Bankhause Gebr. Arnhold, bei dem Bankhause Philipp Elimeyer,
- in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank,
- in Leipzig bei dem Bankhause Hammer & Schmidt

während der üblichen Geschäftsstunden.

- 1. Die vollständige Zahlung der Subskription, sowie die Höhe der Antheilung auf die eingeleiteten Zeichnungen ist dem Erwerber jeder einzelnen Zeichnungsstelle vorbehalten.
- 2. Der Subskriptionspreis beträgt 100 %, abzüglich der unanwendbaren Zeichnungen zu 3 1/2 % vom Abnahmetage bis zum 1. April cr. Die Antheilung wird den Subskriptoren so bald als möglich nach Schluß der Zeichnung mitgeteilt.
- 3. Bei der Zeichnung ist eine Kaution von 5 % des bezeichneten Betrages in bar oder von der Subskriptionsstelle für zulässig erklärten Werthpapieren zu hinterlegen.
- 4. Die Abnahme der zugewiesenen Stücke ist in der Zeit vom 25. bis 31. März cr. gegen Zahlung des Preises (2) zu bewirken.

Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., im März 1896.

Berliner Handels-Gesellschaft. Creditanstalt für Industrie und Handel.  
 Deutsche Effecten- und Wechsel-Bank. Schlesischer Bank-Verein.  
 Gebr. Arnhold.

**Offene Stellen.**

**Schweizer-Bail.**  
verh. mit Stillschließung des Ver-  
trages, Mittwoch den 11. März,  
Abends 7 Uhr, im Saale des  
Königlichen Hofes, Leipzig, Mittel-  
straße Nr. 11. Zur Aufführung  
gelangt: Hochzug's mod'ls teg  
oder die Wette um 1000 Mark.  
Ort und Handlung: Wirthshaus  
im Gebirge, und noch verschiedene  
andere Nebenrollen.  
**Der Gesammtvorstand.**  
Schweizer 1

Das Central-Verkehrs-, sowie  
Verbandsstat der Stallschweizer  
von Leipzig u. Umgebung befindet  
sich nur und allein im Wirthshaus  
zum Kömlichen Hof, Mittelstr. 11.  
am Kryptenpalast, 5 Minuten von  
allen Bahnhöfen. **Das Comité:**  
Obersch. Wenz, Wirth, Klöpfl,  
Fred. Jäger, Albrecht, Red. Kubin,  
Trachsel, Baisch und Wiedemann.

**Hausmädchen**  
zum 15. März gesucht Schnorr-  
straße 16, part. links.

**Wirthschafterin-  
Gesuch.**

Zur 1. April 1896 wird eine  
jüngere, kräftige, ökonomische Wirth-  
schafterin auf ein Mittelgut ge-  
sucht, welche schon ähnl. Stellen  
begleitet hat oder selbst aus der  
Landwirthschaft stammt. (Geil,  
Th. unt. D. 1817 Exped. d. Bl.)

Wünscht für sofort ein besserer  
**Malergehilfe**  
als Arbeiter in ein kleineres Ge-  
schäft auf dauernd. Geil Th. unt.  
u. Angabe der Gehaltsanfor.  
u. Leistung an Bernh. Lindner,  
Walter, Altha i. S.

Geht sofort ein Staben-  
**mädchen** mit guten Attesten  
Schöwin, Willingerstr. 296 c.

**Lehrlings-Gesuch.**

Einem kräft., jungen Menschen  
ist Gelegenheit geboten, sich zu  
einem tücht., brauchbaren Bau-  
und Maschinenchloffer aus-  
zubilden bei Paul Thiele, Bau-  
und Maschinenchloffer, Cotta  
bei Dresden, Wölffelsstr. 18.

**Tapezierlehrling.**

Ein Knabe, welcher Lust hat,  
Tapezier zu werden, find. Thier  
bei jeder Station gutes Inter-  
kommen. Schubert, Tapezier-  
meister, Weiser Str. 14.

**Oberschweizer**  
(verh. katholisch) wird zum  
1. April zu über 100 Stück  
Bieh gesucht.

**Beutler, Modkrit.**

**Seizungsingenieur**

Zum sofortigen Antritt suche  
einen tücht. Seizungs-Ingenieur,  
welcher erben u. D. 1400  
an **Hansenstein & Vogler,**  
A.-G., Chemnitz.

**Werkführer.**

Für eine Stuhlfabrik wird ein  
alterer, tüchtiger und energ.  
Poliermeister ges. sein. Gehalt  
gekauft. Offerten mit E. P. 4  
in die Expedition d. Bl.

**Küchenmädchen**  
wird in eine kleinere Restaura-  
tions-Küche für sofort gesucht.  
Näheres Strube, 18, part.

**Ein unverheirateter**

**Diener,**

welcher mit allen Obliegenheiten  
eines größeren Haushaltes ver-  
traut ist und darüber beste Zeugn.  
vorlegen kann, wird auf's E. und  
gesucht.

Th. mit Abschriften der Zeug-  
nisse unter B. 1550 in die  
Expedition d. Bl. erbeten.

**Zimmermann**

findet in einer Fabrik in Dres-  
den-Kleist, Sommer u. Winter  
dauernde Beschäftigung.  
Frankfurt a. M. u. Lohnansprüche  
unt. P. R. 499 an **Rudolf  
Mosse, Dresden** erb.

**Steinlehrerling**  
wird gesucht.  
3. et. Bergstraße 35, Restau-  
rant Bismarck.

**1 kräftiges Arbeitsmädchen**  
lof. bonernd gef. Köchlerstr. 8, d. r.

**Porzellan.**  
Tüchtiger, energischer Platz-  
Agent, der in Hotels u. Restau-  
rations gut eingeführt ist, wird  
von einem konkurrenzlos. Hause  
bei guter Provision lof. gesucht.  
Off. u. S. E. 686 an **Han-  
senstein & Vogler (A.-G.),  
Dresden** erbeten.

**Ausland. solide Bekkerin**  
für ein Sommer-Restaurant nach  
ausw. lof. gesucht. Off. u. X.  
an **Hansenstein & Vogler  
(A.-G.), Dresden** erb.

**Ein tüchtiger  
Wasserleitungs-Klempner**  
der selbst. arbeiten kann wird  
lof. gesucht. Nur tücht. Kräfte  
wollen sich melden **Weißer  
Dirich, Villa Neptun.**

**Unterschweizer,**  
Suche 2 tüchtige

Anteile einer z. 15. März u. einer  
z. 1. April, Lohn per Monat 30  
bis 32 M. Viele zu senden an  
**Deinich Jurbuchen, Ober-  
schweizer, Rittergut Ehrenberg  
bei Waldheim.**

**Ein led. Oberschweizer**  
sucht lof. zu 50 Stück Bieh z.  
Frankr., Oberauenstein.

**Hausmädchen**  
lof. od. v. gesucht.  
Vorjahrstr. 1, part. rechts.

**Reisender**  
ob. andere p. f. Stellung. Gef. Th.  
erb. unter **F. P. 27** Exped. d. Bl.

**Einem Lehrling**  
sucht in Stern u. Günther,  
Füllstr. 15.

**Zwei perfekte  
Kontoristinnen**

sofort gesucht und Angebote mit  
Photographie u. Zeugnisabschri-  
ften erb. unter **K. J. 079** d. den  
„**Invalidentant**“ Dresden.

**Lageristin**

für ein Fabrikgeschäft in unmittel-  
barer Nähe Dresdens bei gutem  
Gehalt und dauernder Stellung  
zum baldigen Antritt gesucht.  
Off. unter **E. N. 2** Exped. d. Bl.

**Wirtschafts-  
Vogt**

zum 1. April sucht Lehrgesicht  
**Großröhrsdorf** bei Pulsnitz,  
**G. Weber, Rochter.**

**Kräftige  
Arbeiter**

werden gesucht. Zu melden  
Montag Vormittag Dresden-  
Neudorfstr. 11, Walthers-Strasse,  
Vogelstr. von **Kelle & Silbe-  
brandt.**

**Photographie.**

Ein tüchtiger Kopierer sofort  
gekauft. **Klinkhardt & Eysen.**

**Wirtschaftlerin-Gesuch**

Zur Führung eines einf. Haus-  
halts u. mittel. Menge m. 6 Jahr.  
S. suche ich tüchtige u. gebildete  
Wirtschaftlerin nicht unt. 24 J.  
Antritt nach Belieben. Off. u.  
Lebenslauf u. Gehaltsanfor. u.  
**M. V. erb. „Invalidentant“  
Dresden.**

**10 Schweizer**

auf gute Stelle gesucht lof.,  
12 Lehrbücher, 18-20 J.,  
bei freier Reise und hohem  
Lohn. 1 Knabe, 2 Haus-  
mädchen für Walthof.  
**Hilbe's Bar., Dresden,  
Hannwischen, 8.**

**Kutscher-  
Gesuch.**

Suche für 1. April einen gut  
empfohlenen unverheirateten  
Kutscher, tüchtigen Fahrer, guten  
Wegenswart, der auch Ackerarbeit  
mit zu übernehmen hat.  
**Hilte, Niskern b. Dresden,  
Winckler.**

**Ein Knabe,**  
welcher Eltern die Schule ver-  
läßt und Lust hat, **Schneider**  
zu werden, kann sich melden.  
Näheres zu erfragen bei  
**Perrmann, Markgrafenstr. 11.**

**Als Stütze der Hausfrau**

wird ein tüchtig., zuverlässiges, gel. **Schweizermädchen** gesucht  
bei schönem Lohn und Familien-Anschluß.  
**N. Neufuss, Oberklosterstr.,  
Gr. Wüstenfelde in Weickburg-Schwerin.**

**Ein epochemachendes,**  
in seinen nutzbringenden Folgen unerschöpfliches Produkt soll  
durch Zuhilfenahme meiner neuen technischen Hilfsmittel Jedermann  
zugänglich gemacht werden. Dieses ganz ausgeschlossenen Zu-  
bereitung Geschäftsgeheimnis des Erfinders, Kraftvolle Arbeit  
zur Ansicht. Das französische Patent bereits erlangt, Deutschland,  
England, Amerika angemeldet. Alles bereits bezahlt. Patente  
bleibt Geschäfts-Teilhaber. Zum ausgiebigen Betriebe in aller  
ersten Ländern ein

**Theilhaber**

mit ca. 10000 Mark ge-  
sucht. Nähere Angaben im Patent-  
Bureau von **Dr. Schanz, Dresden, Zechstraße 5.**

Die Stelle eines  
**Bademeisters und Masseurs**

an unserer Badeanstalt ist sofort zu besetzen. Die Bedingungen,  
unter denen dieses geschieht, sind bei dem unterzeichneten Vorstände  
zu erfahren und nimmt dieser auch Bewerbungen entgegen.  
**Gärtchen, Bes. Dresden, 5. März 1896.**

**Der Vorstand  
des Hainicher Knappschafts-Vereins.  
Dannenberg.**

**Aufseherstelle.**

Bei der Reichsarmen- und Arbeitsanstalt in **Trobnau** ist  
vom 1. April 1. J. ab eine mit 700 M. Jahresgehalt, treuer Wohn-  
ung - für einen unverheirateten Mann - Heizung und Be-  
leuchtung ausgearbeitete Aufseherstelle zu besetzen.  
Bewerber um deren Uebertragung sind unter Vorlegung von  
Zeugnissen

bis zum 16. März 1. J.  
hier einzureichen.  
Zuher wird bemerkt, daß Besoldungsgeh. gewährt wird, das  
Mittagslohn zu nächstem Besoldung aus der Anstaltskasse geleistet  
werden kann, daß bei guter Führung Gehaltsanforderung nicht  
ausgeschlossen ist, und daß nur solche Bewerber Berücksichtigung  
finden, welche den Anforderungen gerecht sind.

**Annaberg, am 5. März 1896.**  
**Königliche Amtshauptmannschaft.  
v. Burgsdorf.**

**Stenograph**

mit flotter Handchrift in dau-  
ernde Stellung gesucht. Uebung  
auf Schreibmaschine erwünscht,  
aber nicht Bedingung. Bei gut  
Vorkenntnissen steht gutes Kompen-  
sen in Aussicht. Etwas in  
Gehaltsanforderungen. Alter u. f. u.  
unter **Offizier L. S. 517** besond.  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**Lehrling**

angew. u. Marktstr. 16, d. 1.  
Für die Konfektions-Abtheil.  
F. meines Manufaktur- und  
Damenkonfektions-Geschäfts suche  
per sofort od. 1. April e. tücht.

**Verkäuferin,**

die das Köcheln und. versteht.  
**L. Jacoby, Annaberg, Sa.**  
Für mein Special-Geschäft,  
**F. Dörren, Frauen u. Kin-  
der-Konfektion,** suche ich für  
sofort eine durchaus tüchtige

**Verkäuferin,**

die auch im Köcheln bewandert  
und in freier Zeit sich auch im  
Haushalt nützlich machen mus.  
**B. Hersfeld,  
Aue, Gratz.**

**Lehrling**

an, welcher im Besitz des Reise-  
zeugnisses zum freiwilligen  
Dienst sein mus.  
**Hatz & Wöllfert, Dresden.**

**Lehrling**

an, welcher im Besitz des Reise-  
zeugnisses zum freiwilligen  
Dienst sein mus.  
**Hatz & Wöllfert, Dresden.**

**Lehrlings-  
Gesuch.**

Für das Kontor meines Spe-  
ditions u. Zeichen-Geschäfts  
suche ich einen Lehrling mit ge-  
nüglicher Vorbildung.  
**Gustav Taggeselle Neht.,  
Julius Nitzsche.**

**Landchaftsgärtner**

**Emil Pein, Landchaftsg.,  
Cotta Str., Wilmbergstr. 10.**  
Geht für 1. April in ein  
Blumengarten b. Dresden ein  
frühtiges

**2. Verkäufer**  
der Modetonnenbranche.  
**Paul Vankle, Ritten.**  
Aufwartung lof. verlaugt  
Hofmeisterstr. 18, 2. Etage links.

**Güdt. Möbelschler**  
auf feinste Arbeit lof. gesucht.  
**H. Wätzig, Rabenau.**

**Junges Mann f. Reise**  
gekauft. Choral u. Auf-  
wachen. Off. O. R. 498  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**Garten-  
Arbeitsfrauen**  
werden angenommen  
**Zoolog. Garten.**

Zum 1. April wird ein anständ.  
und nicht zu junges  
**Hausmädchen**  
gekauft. Näheres Z. d. d. d.  
Hofstr. 11, part.

**Ein Tischlermeister**  
wird für einen fruchtigen Lehr-  
ling gesucht. Verhe. Th.  
erbeten u. E. Z. 12 Exped. d. Bl.

**Lehrling gesucht.**

Ich suche tüchtigen Lehrling,  
welcher Lust hat **Fleischer**  
zu werden, kann sich melden bei  
**Max Angermann, Althaus-  
meister, Annabergstr. 21.**

**Mädchen**  
mit Beschäftigung eines kleinen  
Küchens per sofort gesucht  
Zechenstraße 11, part.

**Scholarin**

auf Mittelgut bei Königsberg  
gekauft. Antritt 1. Mai oder  
1. Juni erwünscht. Offerten mit  
**K. N. 083** an „**Invalidentant**“  
Dresden erbeten.

**Wärterin.**

Suche für m. Institut ein. kräft.  
Wärterin m. g. Zeugn. als  
**Th. Schröder, Döbelsstr. 11b.**

**Verkäuferin,**

die schon in Konditorei gewe-  
sen, sofort od. 15. März ge-  
kauft. Th. u. Photographie u. Gehalts-  
anfor. an **F. Boguslawski,  
Ritten.**

**Sattlerlehrling**  
kann sich melden **Hofmeisterstr. 5.**

**Lebens-  
Versicherung**

Energetischen u. gebildeten  
Menschen jeden Standes, be-  
sonders in der Branche er-  
fahrenen Agenten, ist bei  
einer ersten deutschen Ge-  
sellschaft Gelegenheit geboten,  
den mit Gehalt, Proben  
und Provision gut dotierten  
Lehrerposten für das  
Königreich Sachsen zu  
erwerben. Offerten unter  
**E. N. 511** an **Rudolf  
Mosse, Dresden,** erbeten.

**Lehrling**

Für einen d. J. nehmen wir  
in unser Kontor einen

**Stuben-  
Mädchen**

mit guten Zeugnissen auf ein  
Mittelgut

**Stallschweizer**

Suche zum 1. April zu circa  
30 Stück Köcheln und circa  
10 Stück Schweinen einen tüch-  
tigen und zuverlässigen, verhe-  
irateten  
**Filze, Dresden,  
Hannwischen, 8.**

**Ein jg. Bursche**

unter 18 Jahren, am liebsten  
vom Lande, wird sofort gesucht  
**Waldauerstraße 56.**

**Stallschweizer**

Suche zum 1. April zu circa  
30 Stück Köcheln und circa  
10 Stück Schweinen einen tüch-  
tigen und zuverlässigen, verhe-  
irateten  
**Filze, Dresden,  
Hannwischen, 8.**

**Oberschweizer**

**Falschmüller** bei wem?

**Wirtschaftlerin-  
Gesuch.**

Ein gewöhnliches, fleißiges  
Mädchen, welches in der Haus-  
wirtschaft erprobt ist und Lust  
hat zu arbeiten, wird zu 1. April  
oder 1. April gesucht. Off. unter  
**H. P. 1000** an **Kroß** erb.

**Junges Hausmädchen**  
zum 1. oder 15. April gesucht  
**Hofmeisterstr. 18, 2. Etage.**

**Ein tüchtiger  
Schmied,**

welcher tageweise die Führung  
einer Anstaltschmiede zu über-  
nehmen hat, wird bei gutem  
Lohn zu dauernder Beschäftigung  
gekauft. Nur solche mit besten  
Zeugnissen wollen sich melden bei  
**F. W. Eisold,  
Serkowitz b. Radebeul.**  
Suche ein tüchtiges

**Hausmädchen**

ohne Aufseherin zum 1. April,  
Boguslawski Sonntag, Wilmbergstr.  
11, Hofstr. 11, part.

**Barbier-Gehilfe**  
u. Anstaltsgehilfe gesucht. Näheres  
u. Gehaltsanfor. unter  
**K. N. 083** an „**Invalidentant**“  
Dresden erbeten.

**Laufbursche**  
gekauft. Hofmeisterstr. 11, part.

**Görlitzer**

**Waaren-Einkaufs-  
Verein.**

Suche für unser Delikat-  
essen-Geschäft, **Pragerstr. 21,**  
einen gewandten u. in der Waaren-  
kunde erfahrenen  
**Markthelfer.**

Wir suchen, welche sich wirklich  
über eine tüchtige Tätigkeit aus-  
weisen können u. ganz gut ein-  
passen in unsern **Delikatessen-  
Geschäft, Pragerstr. 21,** Eingang durch  
die Kasse, nicht im Laden.

**Eine Frau**  
oder Mädchen wird halbtägig  
wenn man den Kindern gut  
Hilfsdienste  
**Eine feine, gewandte,  
repräsentable**

**Verkäuferin,**

der engl. Sprache mächtig,  
welche in Konditoreien,  
Konfiturengeschäften  
bereits thätig, kann zum  
1. April a. e. ein feines  
Geschäft gegen Kau-  
tion übernehmen.  
Offerten erbeten mit **B.  
N. 508** an **Rudolf  
Mosse, Dresden.**

**Buchbinderlehrling**

für einen gesucht bei **Edo  
Becker, Buchbinderstr., Post-  
straße 18.**

**Ein ordentl., zuverläss.  
Heizer**

wird gesucht im **Postbahnen,  
Bad, Neugasse 27.**

**Ein junger, fruchtig  
Kutscher**

findet dauernde Stellung in der  
Eisenbahn-Station  
**Dr. Döbelsstr. 11b.**

**Geübte  
Maschinen-  
Näherinnen**

zu dauernder, lohnender Be-  
schäftigung gesucht.  
**Dr. Döbelsstr. 11b.**

**Offene Stelle.**

Suche e. tüchtigen Mann zur  
Reise u. Kontor bei guter Be-  
zahlung u. bald. Eintritt. Einiges  
Kapitalanlage erwünscht. Off.  
Th. d. J. V. 5165 an  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**Suche**

zu einem et. einem Theol. und  
einem et. einem Theol. für meine  
Bericht. Am. Am. alle Kräfte  
u. l. werden. Off. u. Z. 33  
Kohant & Neumdt.

**Hausbursche**

sofort gesucht **Vindemannstr. 20,  
Waldauerstraße.**

**Gesucht**

wird nach Möglichk. sofortigen  
Antritt ein zuverläss. Mann in  
Stellung gemeint

**Mädchen**

oder ein tüchtiges Mädchen, welches in der Haus-  
wirtschaft erprobt ist und Lust  
hat zu arbeiten, wird zu 1. April  
oder 1. April gesucht. Off. unter  
**H. P. 1000** an **Kroß** erb.

**Junges Hausmädchen**  
zum 1. oder 15. April gesucht  
**Hofmeisterstr. 18, 2. Etage.**

Preis 13. — Sonnabend, 7. März 1896



**Villa Leubnitzer Strasse 2a,**

Schweizer Viertel (nächst der Chemulherstraße), sind hochherrliche neu vorgerichtete Wohnungen, 6 heizb. Zimmer, Bad, Wäsche, mit Speisekammer, Korridor, Gas, Wasser, Hof, Wasserloset, nebst Gartengerät, Rubelhof reichlich, von 1500 bis 1700 M., 1. April 1896 zu vermieten. Näheres daselbst.

**Große herrsch. Wohnung,**

4 Stuben, 4 Kammern, große Küche, Korridor, Speisekammer, Badkammer, großer Trudenboden, Badezimmer, Veranda, Laube, schöner Garten mit div. Obstb., in schöner Lage. Näh. Rittergut, Obere Veraststraße 10.

**Freundliches Logis,**

Villa, 2 St., 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Preis 350 Mark, 1. April zu vermieten. Nützenstraße 2b.

**Wittwer,**

stüdtlos, sucht leere Etage in Altstadt. Gef. Off. u. E. T. 8 an die Exp. d. Bl.

**Grundstücks- und Verkäufe.**

**Gutes Zinshaus**

mit mehreren Läden, passend für jedes Geschäft, mit Hinterhaus, in der Nähe des Holbeinstädchens, mit wenig Anzahlung zu ver. Näheres General-Bureau, Dresden, Neugasse 21. 1.

**Weißer Hirsch**

ist eine hübsche Villa, für zwei Familien passend. Sofort zu verkaufen. Preis 25,500 M. Werthe 21. 20. unter F. V. 105 postlagernd Postwitz.

**Bauareal,**

Nur Meublir, mehrere groß. u. kleinere Komplexe für 2.- bis 2,50 pro Meter u. w. off. Meublir. Off. unt. C. B. 918 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, niederl.

**Villen-Besitzung**

ca. 1/2 Stunde per Wagen von Dresden, an Bahnhofsstelle und an geschützter elektr. Straßenbahn, ist sehr preiswert veräußert. Herrschaftl. komfortabl. vorzüglich gebautes Wohnhaus, in besten Stande, 8 schöne, hohe Zimmer, von welchen reizende Aussicht über das ganze Wohngebiet mit herrschaftl. Meublr., Kaminmännern u. Gartenumgebung. Gebäude liegen in circa 1000 qm. schön. Garten. Viel Obst, Brunnen, Wasserleitung und Blumen. Das Grundstück ist ein vornehmer, ruhiger Besitz, im Winter u. Sommer gleich schön, auch geeignet als Sanatorium. Preis 55,000 M. Nur Selbstbesichtigungen wollen Adressen unter H. B. 922 Exped. d. Bl. send.

**Jagd-Verpachtung.**

Die Jagdgenossenschaft des Fürstentums 1 in Schönfeld beabsichtigt, ihr 699 Acker umfassendes Jagdrevier auf sechs hintereinander folgende Jahre, vom 1. September 1896 bis mit 31. August 1902, zu verpachten. Das Jagdrevier ist durch die Eisenbahnlinie Grogenshain und Station Schönfeld sehr bequem zu erreichen. Auch ist dasselbe zwischen zwei Staatsforsten gelegen, daher unter beständ. Jagdleitung werden reichlich, sich Sonnabend den 21. März, Mittags 2 Uhr, in Rose's Gasthofe einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen. Bedingungen werden zuvor bekannt gemacht. Auswahl der Gebote, sowie Ablehnung aller Gebote bleibt vorbehalten. Schluß e 1 b bei Grogenshain, den 5. März 1896. Der Jagdvorstand, Goldbach.

**Villa-Verkauf,**

in schönster Lage der Niederstadt, mit 6 heizbaren und 4 Neben-Zimmern, Souverain, Wasserleitung, Garten, sofort zu beziehen. Preis 17,500 Mark. Näheres in Köhnenbroda, Schützstraße Nr. 11.

**Ritterguts-Siegel in Arebs b. Pirna**

zu verpachten. Näh. daselbst.

**Prachtvoller Landsitz**

in der schönsten Lage Weinböhlas, nahe am Bilde, best. in massiv und geschmackvoll geb. Wohnhaus, Scheune, Schuppen, Stallung und 6000 m Gartenland, gut gepfl. Weinberg, große Obstplantage und Viehwald, ist für den billigen Preis von 15,000 M. sofort verkäuflich. Anzahl. nach Uebereinkunft. Näh. Anstalt erstell.

**Adolf Pietzsch, Weinböhla.**

**Kaufe gutrentables Zinshaus**

in jeder Stadtfrage, nur vom Besitzer. Anzahlung 15-20,000 M. Offert. unt. O. H. 395 an den „Anvalidendank“ Dresden.

**Restaurant,**

womöglich mit Grundstück, Dresden od. Umgegend, von zahlungsfäh. Käufer gesucht. Offert. unt. F. V. 33 Exped. d. Bl. erbeten.

**Restaurations-Grundstück in Rauten,**

beste Lage, billig für 27,000 Mark zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8. 1.

**Balkhaus- und Restaurantverkauf**

In großer Stadt Sachsens ist ein luxuriöses Restaurant und Balkhaus mit 2 Kellern, 1 Gesellschaftszimmer, Saalgebäude, alles massiv, u. für 200,000 zu verkaufen und erhält kostenfreie Auskunft.

**Friedrich Riebe, Pragerstraße 35.**

**Verkauf. Haus mit Hintergebäude.**

für Kleider oder zu jed. Geschäft pass. für 12,000 M. Riehe 240 W. Nr. 5-600 M. Off. in die Expedition dieses Blattes unter C. D. 917.

**Villa.**

W. Fort. verk. u. 1894 erb. i. feinst. Villenthail der Oberlößnitz b. Dresden, Nähe Bobitz, Radebeul od. m. Hof gel. moderne Villa in Hinterhaus u. Gart., ev. dabei 2. haben alt. Obstg., u. Nachb. Preis 23,500 M. Wenn sofort Abchluss erfolgt, lasse Preis etwas niedriger. Selbst. Adr. s. d. Ver. unter A. Q. 913 an die Exp. d. Bl.

**Baustellen,**

im Centrum von Pieschen, nahe der Kirche, sofort bebauend. gezeichnete Baupläne, darunter 1 Gde von 18 Mr. Acont. an antiquarische Baunternehmer unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten bitte man gefäll. unter S. A. 662 bei Haasenstein u. Vogler, A.-G., Dresden niederlegen zu wollen.

**Villa**

in Radebeul, Marienstraße 7, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. das. oder beim Ver. J. Förster, Dresden, Blochmannstraße 21.

**Gasthof-Verkauf.**

Ein neuerbautes Gasthof mit mehr Fremdenzimmern (28 Bett.), 61. Stallungen, Schott, Garten, in einem von Touristen sehr besuchten Orte, Mittelpunkt der schön. Schloß, mit bedeut. Weinanbau, ist mit vollständigem Inventar b. 7000-8000 M. Anzahl. sof. zu ver. Off. u. A. B. 62 postlagernd Hinterhermsdorf bei Sebnitz.

**Villa in Klotzsche,**

in schöner Lage, zu verkaufen. Näheres bei Herrn Restaurateur Zillu, Weges Weg daselbst.

**Ein Gasthof**

oder Restaur. wird zu kaufen gesucht, wenn ein nicht zu großes neues Haus mit in Zahlung genommen wird, auch wird angest. Off. erb. u. P. F. 413 „Anvalidendank“ Dresden.

Fortsetzung

# Räumungsverkaufs

von

## Herren- u. Burschen-Havelocks, Knaben- und Mädchen-Mänteln, Knaben-Anzügen und Blousen, Mädchen- u. Backfisch-Kleidern, Damen-Costumes und Blousen.

Die Solidität meiner sämtlichen, fertig hergestellten Konfektions-Artikel

# ist bekannt.

Die Preise, um schnellste Räumung zu bewerkstelligen

## abnorm billig.

# Siegfried Schlesinger

Hoflieferant,  
Nr. 6 König-Johann-Straße Nr. 6.

## Ausverkauf wegen Konkurs, Gabelsbergerstrasse 19.

Die zur Konkursmasse der Firma Jacobi & Zobel Nachf. gehörigen Seidenplüsch, seid. Altstoffe in verschied. Farben, sowie Plüschkäffen, Necessaires, Schmuckkäffen, Sandstuhlkäffen, Photographierahmen etc. werden im Einzelnen zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Bernhard Canzler, Auktionsverwalter.

Auf Antrag der Erben des verstorbenen Kaufs und Gaudelgärtners O. Kutschke in Bangen soll Montag den 9. März, Vormittags 10 Uhr, in der Expedition des Unterzeichneten das demselben gehörige

### Gärtnerei-Grundstück,

bestehend aus neuem Wohnhaus mit Laden zum Bindereigehäuse, Stallgebäude, Schuppen, Gewächshaus mit Kanalheizung, sowie ein dergl. mit Warmwasserheizung und circa 790 qm Fläche enthaltenen Garten, merklich veräußert werden. Die Sachverhältnisse sind im 57,000 Mark. Näheres Anstalt erstell.

C. Richter, Baunau, Gohlisstraße 2. 1.

Ein Grundstück mit rentabler Fleischer- u. Kramerer, auch Viehhandel u. Auhweid, bestehend in guter Verfassung, 8 Hühner, nach Belieben mit 8 Schilf, Feld u. Wiese, ist billig zu verpachten. Alles Näheres d. F. Prosch, Marienstraße 18.

### Villen-Besitzung

Eine über 1000 qm große, auf 2 Hauptstrassen der Niederlößnitz gelegen, mit herrlicher Aussicht, in bestem baulichen u. komfortablen Zustande, in wünschenswerter Weise unter dem Ankaufspreis für ca. 11,000 M. veräußert. Näh. das. die Bau- u. Verord. H. Wächter, Köhnenbroda, unter „Villa“.

### Eine Wirtschaft,

50-60 Scheffel, wird zu kaufen oder eine andere zu kaufen gesucht. Offert. unt. Z. F. 518 „Anvalidendank“ Dresden. Agenten werden.

### Haus zu verkaufen

Dr. Finster in Wittdorf. Ein ganzes, seit 21 J. besteh. Getreide-Geschäft in Chemnitz ist event. auch mit Grundst. u. einm. Zahlungsweise zu verkaufen. Off. u. E. 115 Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

### Villenartiges Hausgrundstück

in Zwickau, nahe Palaststr., ist preiswert zu verkaufen. Off. u. E. R. 6 Exp. d. Bl.

### 6 Gaud. nahe Pirna,

bühliche Wohn-, 1,800,000 M. ver. Pirnastraße 16. 1.

### Bäckerei

mit alter Kundenb., 1 Wasser- u. 1 Getreidemühle, kleines Geschäftsgelände u. ausserdem noch ca. 1/2 Hektar Wiesen, bei Köhnenbroda-Stadion, ist sofort zu verpachten. Näh. durch M. Väina, Dresden-St. E. u. u. u. u. u.

Dr. 66 Dresdener Nachrichten, 7. März 1896

# Liquidations-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Auflösung meines Geschäftes, Pragerstrasse 16, verkaufe ich von heute ab mein gesamtes bedeutendes Lager von

**Juwelen, Gold- und Silberwaaren**

zu und unter dem Selbstkostenpreis. Mein Geschäfts-Lokal ist spätestens ab 1. Januar 1897 zu vermieten, und verkaufe ich meine werthvolle Geschäftseinrichtung billigst.

**Paul Kämpfe, Pragerstrasse 16.**

## Die echten Versteinerungs-Ölfarben,

aus dem besten Rohmaterial, in Säuren, Alkalien, auf Stein, Metalle, Mauerwerk u. s. w., sind nur zu beziehen aus der ältesten und alleinigen Fabrik von **Herrn G. F. Helm-Sauer** in **Dresden-Plauen und Oerzmann-Hof in Dresden.** Preisliste: Inhalt 1 Liter in einem halben Liter, 2 Liter in einem Liter, 4 Liter in einem Liter, 8 Liter in einem Liter, 16 Liter in einem Liter, 32 Liter in einem Liter, 64 Liter in einem Liter, 128 Liter in einem Liter, 256 Liter in einem Liter, 512 Liter in einem Liter, 1024 Liter in einem Liter, 2048 Liter in einem Liter, 4096 Liter in einem Liter, 8192 Liter in einem Liter, 16384 Liter in einem Liter, 32768 Liter in einem Liter, 65536 Liter in einem Liter, 131072 Liter in einem Liter, 262144 Liter in einem Liter, 524288 Liter in einem Liter, 1048576 Liter in einem Liter, 2097152 Liter in einem Liter, 4194304 Liter in einem Liter, 8388608 Liter in einem Liter, 16777216 Liter in einem Liter, 33554432 Liter in einem Liter, 67108864 Liter in einem Liter, 134217728 Liter in einem Liter, 268435456 Liter in einem Liter, 536870912 Liter in einem Liter, 1073741824 Liter in einem Liter, 2147483648 Liter in einem Liter, 4294967296 Liter in einem Liter, 8589934592 Liter in einem Liter, 17179869184 Liter in einem Liter, 34359738368 Liter in einem Liter, 68719476736 Liter in einem Liter, 137438953472 Liter in einem Liter, 274877906944 Liter in einem Liter, 549755813888 Liter in einem Liter, 1099511627776 Liter in einem Liter, 2199023255552 Liter in einem Liter, 4398046511104 Liter in einem Liter, 8796093022208 Liter in einem Liter, 17592186044416 Liter in einem Liter, 35184372088832 Liter in einem Liter, 70368744177664 Liter in einem Liter, 140737488355328 Liter in einem Liter, 281474976710656 Liter in einem Liter, 562949953421312 Liter in einem Liter, 1125899906842624 Liter in einem Liter, 2251799813685248 Liter in einem Liter, 4503599627370496 Liter in einem Liter, 9007199254740992 Liter in einem Liter, 18014398509481984 Liter in einem Liter, 36028797018963968 Liter in einem Liter, 72057594037927936 Liter in einem Liter, 144115188075855872 Liter in einem Liter, 288230376151711744 Liter in einem Liter, 576460752303423488 Liter in einem Liter, 1152921504606846976 Liter in einem Liter, 2305843009213693952 Liter in einem Liter, 4611686018427387904 Liter in einem Liter, 9223372036854775808 Liter in einem Liter, 18446744073709551616 Liter in einem Liter, 36893488147419103232 Liter in einem Liter, 73786976294838206464 Liter in einem Liter, 147573952589676412928 Liter in einem Liter, 295147905179352825856 Liter in einem Liter, 590295810358705651712 Liter in einem Liter, 1180591620717411303424 Liter in einem Liter, 2361183241434822606848 Liter in einem Liter, 4722366482869645213696 Liter in einem Liter, 9444732965739290427392 Liter in einem Liter, 18889465931478580854784 Liter in einem Liter, 37778931862957161709568 Liter in einem Liter, 75557863725914323419136 Liter in einem Liter, 151115727451828646838272 Liter in einem Liter, 302231454903657293676544 Liter in einem Liter, 604462909807314587353088 Liter in einem Liter, 1208925819614629174706176 Liter in einem Liter, 2417851639229258349412352 Liter in einem Liter, 4835703278458516698824704 Liter in einem Liter, 9671406556917033397649408 Liter in einem Liter, 19342813113834066795298816 Liter in einem Liter, 38685626227668133590597632 Liter in einem Liter, 77371252455336267181195264 Liter in einem Liter, 154742504910672534362390528 Liter in einem Liter, 309485009821345068724781056 Liter in einem Liter, 618970019642690137449562112 Liter in einem Liter, 1237940039285380274899124224 Liter in einem Liter, 2475880078570760549798248448 Liter in einem Liter, 4951760157141521099596496896 Liter in einem Liter, 9903520314283042199192993792 Liter in einem Liter, 19807040628566084398385987584 Liter in einem Liter, 39614081257132168796771975168 Liter in einem Liter, 79228162514264337593543950336 Liter in einem Liter, 158456325028528675187087900672 Liter in einem Liter, 316912650057057350374175801344 Liter in einem Liter, 633825300114114700748351602688 Liter in einem Liter, 1267650600228229401496703205376 Liter in einem Liter, 2535301200456458802993406410752 Liter in einem Liter, 5070602400912917605986812821504 Liter in einem Liter, 10141204801825835211973625643008 Liter in einem Liter, 20282409603651670423947251286016 Liter in einem Liter, 40564819207303340847894502572032 Liter in einem Liter, 81129638414606681695789005144064 Liter in einem Liter, 162259276833213363391578010288128 Liter in einem Liter, 324518553666426726783156020576256 Liter in einem Liter, 649037107332853453566312041152512 Liter in einem Liter, 1298074214665706907132624082305024 Liter in einem Liter, 2596148429331413814265248164610048 Liter in einem Liter, 5192296858662827628530496329220096 Liter in einem Liter, 10384593717325655257060992658440192 Liter in einem Liter, 20769187434651310514121985316880384 Liter in einem Liter, 41538374869302621028243970633760768 Liter in einem Liter, 83076749738605242056487941267521536 Liter in einem Liter, 166153499477210484112975882535043072 Liter in einem Liter, 332306998954420968225951765070086144 Liter in einem Liter, 664613997908841936451903530140172288 Liter in einem Liter, 13292279958176838729038070602803456 Liter in einem Liter, 26584559916353677458076141205606912 Liter in einem Liter, 53169119832707354916152282411213824 Liter in einem Liter, 106338239665414709832304564822427648 Liter in einem Liter, 212676479330829419664609129644855296 Liter in einem Liter, 425352958661658839329218259289710592 Liter in einem Liter, 850705917323317678658436518579421184 Liter in einem Liter, 1701411834646635357316873037158842368 Liter in einem Liter, 3402823669293270714633746074317684736 Liter in einem Liter, 6805647338586541429267492148635369472 Liter in einem Liter, 13611294677173082858534984297270738944 Liter in einem Liter, 27222589353546165717069968594541477888 Liter in einem Liter, 54445178707092331434139937189082955776 Liter in einem Liter, 108890357414184662868279874378165911552 Liter in einem Liter, 217780714828369325736559748756331823104 Liter in einem Liter, 435561429656738651473119497512663646208 Liter in einem Liter, 871122859313477302946238995025327292416 Liter in einem Liter, 1742245718626954605892477990050655844832 Liter in einem Liter, 348449143725390921178495598010131168864 Liter in einem Liter, 696898287450781842356991196020262337728 Liter in einem Liter, 1393796574901563684713982392040524675456 Liter in einem Liter, 2787593149803127369427964784081049350912 Liter in einem Liter, 5575186299606254738855929568162098701824 Liter in einem Liter, 1115037259921250947771185913624197740352 Liter in einem Liter, 2230074519842501895542371827248395480704 Liter in einem Liter, 4460149039685003791084743654496790961408 Liter in einem Liter, 8920298079370007582169487308993583922816 Liter in einem Liter, 17840596158740015164338974617987167845632 Liter in einem Liter, 35681192317480030328677949235974335691264 Liter in einem Liter, 71362384634960060657355898471948671382528 Liter in einem Liter, 142724769269920121314711796943897347755136 Liter in einem Liter, 285449538539840242629423593887794955510272 Liter in einem Liter, 570899077079680485258847187775589911020544 Liter in einem Liter, 1141798154159360970517694375551179822040896 Liter in einem Liter, 2283596308318721941035388751102359644081792 Liter in einem Liter, 4567192616637443882070777502204719288163584 Liter in einem Liter, 9134385233274887764141555004409438576327168 Liter in einem Liter, 18268770466549775528283110008818877152654336 Liter in einem Liter, 36537540933099551056566220017637754305308672 Liter in einem Liter, 73075081866199102113132440035275508610617344 Liter in einem Liter, 14615016373239820422626488071055101722122688 Liter in einem Liter, 29230032746479640845252976142110203444245376 Liter in einem Liter, 58460065492959281690505952284220406888490752 Liter in einem Liter, 116920130985918563381011904568440813776981504 Liter in einem Liter, 23384026197183712676202380913688162755383008 Liter in einem Liter, 46768052394367425352404761827376325510766016 Liter in einem Liter, 93536104788734850704809523654752651021532032 Liter in einem Liter, 187072209577469701409619047309505302043064064 Liter in einem Liter, 374144419154939402819238094619010604086128128 Liter in einem Liter, 748288838309878805638476189238021208172256256 Liter in einem Liter, 1496577676619757611276952378476042416344513504 Liter in einem Liter, 299315535323951522255390475695208483268903008 Liter in einem Liter, 598631070647903044510780951390416966537806016 Liter in einem Liter, 1197262141295806089021561902780833933075612032 Liter in einem Liter, 239452428259161217804312380556166786615124064 Liter in einem Liter, 478904856518322435608624761112333573230248128 Liter in einem Liter, 957809713036644871217249522224666746460496256 Liter in einem Liter, 191561942607328974243449904444933349292099504 Liter in einem Liter, 383123885214657948486899808889866698584199008 Liter in einem Liter, 766247770429315896973799617779733397168398016 Liter in einem Liter, 1532495540858631793947599235559466794336796032 Liter in einem Liter, 3064991081717263587895198471118933588673592064 Liter in einem Liter, 6129982163434527175790396942237867177347184128 Liter in einem Liter, 1225996432686905435158079388447573435469438256 Liter in einem Liter, 245199286537381087031615877689514687093886512 Liter in einem Liter, 490398573074762174063231755379029374187773024 Liter in einem Liter, 980797146149524348126463510758058748375546048 Liter in einem Liter, 1961594292299048696252927021516117486711092096 Liter in einem Liter, 3923188584598097392505854043032234973422184192 Liter in einem Liter, 784637716919619478501170808606446994684438384 Liter in einem Liter, 1569275433839238957002341617212893989368876768 Liter in einem Liter, 3138550867678477914004683234425787978737755536 Liter in einem Liter, 6277101735356955828009366468851575957475511104 Liter in einem Liter, 12554203470713911656018732937703151914951022208 Liter in einem Liter, 25108406941427823312037465875406303829902044416 Liter in einem Liter, 50216813882855646624074931750812607659804088832 Liter in einem Liter, 100433627765711293248149863501625215319608177664 Liter in einem Liter, 200867255531422586496299727003250430639216345328 Liter in einem Liter, 401734511062845172992599454006500861278426690656 Liter in einem Liter, 803469022125690345985198908013001724556853381312 Liter in einem Liter, 1606938044251380691970397816026003449113706762624 Liter in einem Liter, 321387608850276138394079563205200689822741353248 Liter in einem Liter, 642775217700552276788159126410401379645482706496 Liter in einem Liter, 1285550435401104553576318252820802759290965411904 Liter in einem Liter, 2571100870802209107152636505641605518581930823808 Liter in einem Liter, 5142201741604418214305273011283211037163867647616 Liter in einem Liter, 10284403483208836428610546022566422074327345395232 Liter in einem Liter, 20568806966417672857221092045132844148654690790464 Liter in einem Liter, 41137613932835345714442184090265688297309381580928 Liter in einem Liter, 82275227865670691428884368180531376594618763161856 Liter in einem Liter, 164550455731341382857768737361062753189237526323712 Liter in einem Liter, 329100911462682765715537574722125506378475052647424 Liter in einem Liter, 658201822925365531431075149444251012756950105294848 Liter in einem Liter, 1316403645850731062862150298888502025513902010598976 Liter in einem Liter, 2632807291701462125724300597777004051027804021197952 Liter in einem Liter, 526561458340292425144860119555400810205560804359584 Liter in einem Liter, 1053122916680584850289720239110801604111121608719168 Liter in einem Liter, 2106245833361169700579440478221603208222243217438336 Liter in einem Liter, 4212491666722339401158880956443206416444486448876672 Liter in einem Liter, 8424983333444678802317761912886412828888972997753344 Liter in einem Liter, 16849966668889357604635523825772825657777955995506688 Liter in einem Liter, 33699933337778715209271047651545651315555911991013376 Liter in einem Liter, 67399866675557430418542095303091222311111823982026752 Liter in einem Liter, 134799733351114860837084190606182444622223447964053504 Liter in einem Liter, 269599466702229721674168381212364889244446899928107008 Liter in einem Liter, 539198933404459443348336762424729778488893799856214016 Liter in einem Liter, 107839786680891888689667352484945956897778759971242832 Liter in einem Liter, 215679573361783777379334704969891917795557519942485664 Liter in einem Liter, 431359146723567554758669409939783835591115139884971328 Liter in einem Liter, 862718293447135109517338819879577671182230279769945664 Liter in einem Liter, 1725436586894270219034677639759155342364460559539891328 Liter in einem Liter, 3450873173788540438069355279518310684728921119179782656 Liter in einem Liter, 6901746347577080876138710559036621369457842238359565312 Liter in einem Liter, 1380349269515416175227742111807325273891564477671913104 Liter in einem Liter, 276069853903083235045548422361465054778312895534382608 Liter in einem Liter, 55213970780616647009109684472293010955662579106876816 Liter in einem Liter, 110427941561233294018219368944586021911325158137753632 Liter in einem Liter, 220855883122466588036438737889172043822650296275507264 Liter in einem Liter, 441711766244933176072877475778344087645300592551014528 Liter in einem Liter, 883423532489866352145754951556688175290601185102059056 Liter in einem Liter, 1766847064979732704291509903113376350581202370204118112 Liter in einem Liter, 3533694129959465408583019806226752701162404740408224224 Liter in einem Liter, 706738825991893081716603961245350540232480948081644448 Liter in einem Liter, 1413477651983786163433207922490701080464961960163288896 Liter in einem Liter, 2826955303967572326866415844981402160929923920326577792 Liter in einem Liter, 5653910607935144653732831689962804321859847840653155584 Liter in einem Liter, 11307821215870289307465663379925608643719695681306311168 Liter in einem Liter, 226156424317405786149313267598512172874393913626126336 Liter in einem Liter, 452312848634811572298626535197024345748787827252252704 Liter in einem Liter, 904625697269623144597253070394048691497575654504505408 Liter in einem Liter, 1809251394539246289194506140788097382995151309009011008 Liter in einem Liter, 3618502789078492578389012281576194765990302618018022016 Liter in einem Liter, 7237005578156985156778024563152389531980605236036044032 Liter in einem Liter, 14474011156313970313556049126307780633961210472072088064 Liter in einem Liter, 28948022312627940627112098252615561267922420944144176128 Liter in einem Liter, 5789604462525588125422419650523112235844484188828835264 Liter in einem Liter, 11579208925051176250844839301046224471688968377676771328 Liter in einem Liter, 2315841785010235250168967860209244894337797675535354256 Liter in einem Liter, 4631683570020470500337935720418489788675595351070709504 Liter in einem Liter, 9263367140040941000675871440836979577351190702141419008 Liter in einem Liter, 1852673428008188200135174288167395915470238140428283808 Liter in einem Liter, 3705346856016376400270348576334791830940476280856567616 Liter in einem Liter, 7410693712032752800540697152669583661880952561713135232 Liter in einem Liter, 14821387424065105601081394305339173323761905123426270464 Liter in einem Liter, 29642774848130211202162788610678346647523810246852540928 Liter in einem Liter, 59285549696260422404325577221356693295047620493705091552 Liter in einem Liter, 118571099392520844808651154442713386590095240987410183104 Liter in einem Liter, 237142198785041689617302308885426773180190481974820366208 Liter in einem Liter, 474284397570083379234604617770853446360380963949640732416 Liter in einem Liter, 94856879514016675846920923554170689272076192789928146432 Liter in einem Liter, 189713759028033351733841847108341378544152385579856292864 Liter in einem Liter, 3794275180560667034676836942166827570883047111597125888 Liter in einem Liter, 7588550361121334069353673884333655141766094223194251776 Liter in einem Liter, 1517710072224266813870734776866710283533218844638851352 Liter in einem Liter, 30354201444485336277414695537334205670664376932777024 Liter in einem Liter, 60708402888970672554829391074668411341328753865554048 Liter in einem Liter, 121416805777941345109658782149336822682657077731108096 Liter in einem Liter, 242833611555822690219317564298673645365314155462216192 Liter in einem Liter, 485667223111645380438635128597347290730628310924432384 Liter in einem Liter, 971334446223290760877270257194694581461256621848864768 Liter in einem Liter, 1942668892446581521754540514389389162922513243697736 Liter in einem Liter, 388533778489316304350908102877877825184502648739547328 Liter in einem Liter, 777067556978632608701816205755755650369005295479094656 Liter in einem Liter, 155413511395726521740363241151151300738001059955918912 Liter in einem Liter, 310827022791453043480726482302302601476002199911837824 Liter in einem Liter, 62165404558290608696145284460460520295



Renovirt!!! Neue Bewirthschaftung!!!  
**Hotel**  
**Zur grünen Tanne,**  
**Radeberg, am Markt.**

Zaubere Fremdenzimmer mit vorzüglichen Betten.  
 Großer Saal, Separate Gesellschaftszimmer und Kuchentischbahn.  
 Ganz vorzügliche Küche, Bier renommirter Brauereien. Weine erster Firmen.  
 Grosse Ausstattung, Geschirr im Hause.  
 Hochachtungsvoll Albert Störze.  
 Telefon 812.

**Das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2,**  
 ist in Folge grosser Abschlüsse in der angenehmen Lage, den Verkaufspreis  
 seiner bewährten 2 Mark-Hüte auf

**2 Mark herabzusetzen**

unter Garantie gleich guter Qualität trotz des niedrigeren Preises.

Das Magazin hat eine Abtheilung errichtet, in der jeder Hut 2 Mark kostet.

 Higl. Gebirgs- oder wasserlicht, mit Stutz. Mk. 2.-.	 München, in schwarz oder grau. Mk. 2.-.	 Thun, Gebirgs- oder wasserlicht, mit Stutz. Mk. 2.-.
 Loschwitz, schwarz oder farbig. Mk. 2.-.	<b>Jeder Hut 2 Mark.</b>	
 Berlin, in schwarz. Mk. 2.-.	 Frankfurt, schwarz od. farbig. Mk. 2.-.	 Hamburg, in schwarz. Mk. 2.-.

Feine Hüte aus London, Wien, Paris, sowie ausgesuchte gute deutsche Quali-  
 täten zu allen Preisen.  
 Billigere Hüte zu 1/2 und 1 Mark.

**No 4711**  
  
**Rheinveilchen**  
 von **Ferd. Mühlens**  
 No 4711  
**KÖLN a/Rh.**  
 Der Wohlgeruch dieser  
**Neuheit übertrifft**  
 alle Erwartungen und ist  
 von dem Duft des frisch  
 gepflückten Veilchens  
 nicht zu unter-  
 scheiden.  
 Zu haben in allen  
 besseren Parfümerie-Handlungen.

**Rokoko-Möbel**  
**Polster-Garnituren**  
**Lederstühle**  
 Stühle jeden Genres  
**Möbel** für Wohnungseinrichtungen  
 nach neuesten Zeichnungen auf das Beste gearbeitet stellen wir wegen  
 Aufgabe unseres Lagers  
 zu ganz besonders  
 billigen Preisen zum  
**Ausverkauf.**  
**Levi & Charig,**  
 25 Pragerstrasse 25.

**Wurmmittel** für kleine und große Kinder, 30 Pf.  
**Wurmpulver** für Erwachsene, 50 Pf.  
**Madenwurm-Zäpfchen**, Schachtel 50 Pf.  
**Bandwurmmittel** für Kinder und Erwachsene,  
 1 Pf. 50 Pf. und 2 Pf.  
 Nach auswärts prompter Versandt.  
**Königl. Hofapotheke, Dresden,**  
 Georgenthor.

**Zur Blutreinigung-**  
**(Frühjahrs-) Kur**  
 und in deren Anre-  
 nach **Warner Kneipp**  
 hält die in seinen Werke „Meine  
 Wasserkur“ angegebenen **Gaus-**  
**mittel** vorräthig die **Apotheke**  
**am Storch, Dresden-N., Bill-**  
**strasse, Verandt gegen Nachn.**

**1** Von Accordions, 1. Qual.  
 Stahlstimmen, besal. Musik-  
 werke jeder Art verkaufte wegen  
 Aufgabe d. St. u. Schöpfer.  
 Schütze, Johannestr. 19.

Ein großes  
**Doppelpult**  
 für Kontor ist billig zu verkaufen  
 (Groschenbierstr. 37).

**Billiges**  
**Emaillir-**  
**Geschirr**  
 in bester Qualität  
 empfiehlt  
**Moritz Schubert,**  
 Wettinerstrasse 4.

**Goldene Medaillen**  
 London 1883, Wien 1891.  
**Das Beste**  
 für  
 Kinder-  
 und  
 bei  
  
**J.H. Merkel's**  
**Schwarzer**  
**Johannis-**  
**beersaft.**  
 Nur  
 echt  
 in ver-  
 fälsch-  
 ten  
 Marken  
 a 50 Pf. u.  
 1 Mk.  
 Heilwirkung bei Katarrh.  
 In haben in den bekanntesten  
 Apotheken, Drogerien und  
 Kolonialwarenhandlungen.

**Ballschmuck.**  
 Neuheiten  
 in Silber, Platin u. Simili,  
 Rheinische, Ovale u.  
**Reizende Perlen-**  
**Colliers,**  
**Gigantische Colliers,**  
**Brochen und Krappen,**  
**Armbänder,**  
**Ringe, Ohrring,**  
 echt und imitirt  
**Haarschmuck:**  
**Seitenfächchen,**  
**Kämme, Kämme,**  
**Parfümerien,**  
**Toilette-Artikel.**  
**Paul Teucher,**  
 Altmarkt,  
 Fortwährender Ein-  
 gang von Neuheiten.

**Möbel, einzelne Stücke und**  
 Lieferung ganzer Ausstatt-  
 ungen in nur guter Arbeit zu  
 billigen Preisen. **Rohr- und**  
**und Zettel** in allen Holzarten.  
 Zum Wiederverkauf 15 bis 20 %  
 billiger. Anfertigen ganzer Ein-  
 richtungen hier und auswärts.  
 Transport zur Bahn frei.  
**B. Greiffenhagen,**  
 Rohr- und Möbel-Fabrik  
 und Lager,  
 Bismarckstr. 19, I. und II. Etg.,  
 und 12. part.

**Feinste Angler**  
**Hof-Tafel-Butter**  
 netto 9 Pf. für Nachnahme u.  
 Nachnahme für 10,50 Pf. 3. Nüssen.  
 Abol. Gut 2 Pf. per Kapseln  
 (siehe) Schmelz-Kapseln

**Trocken-**  
**Schnitzel,**  
 gesund u. ungekalkt,  
 offerirt billigst  
**G. Hoyer & Co. I.,**  
 Schönebeck a. E.

**Eine Abricht-**  
**Maschine**  
 für Tischler,  
 neu, 1200 mm lang, 500  
 mm breit,  
 eine horizontale  
**Dampfpumpe**  
 mit Wasserpumpe,  
 gebaut im 10-12 Uhr Ver-  
 ein u. Stunde, haben billig  
 zum Verkauf bei  
**Scheumann & Wolf**  
 in Teuben.

**2 Pianinos,**  
 in 1. u. 2. Zustand, in schön. Ton,  
 renommirte, Abol. 1. 150 bis 200 Pf.  
 ganz bill. u. wert. Heilbahnstr. 2, I.

**J. A. Zechendorf,**  
**Gold- u. Silberwaaren.**  
 Dresden-N., Dippoldiswaldaerplatz 1.  
 empfiehlt sein reichhaltiges, gut assortirtes Lager für  
**Konfirmanden- u. Pathengehenke.**  
 Silberne Kaffeelöffel, das 1. Loh. von 8 Mk. an.  
  
**Cheviots,**  
 schwarz, blau und braun, zu Herren-Anzügen, auch für Kon-  
 firmanden-Anzüge passend, empfiehlt in vorzüglicher, farb-  
 echter Qualität à Wtr. nur 6 Mk.  
**Louis Hetze, Tuchhandlung,**  
 Bauhnerstrasse 18.

**Eingetroffen**  
 3. diesjährige  
**Transport**  
 besserer erstklassiger Wagen- u. Reitpferde.  
 Verkauf zu soliden Preisen. Besichtigung Jedermann gestattet.  
 Hochachtungsvoll ergebenst  
**A. Hise, Bienenhorstrasse 8, H. D.,**  
 Erste Dresdner Vurus-Bierhandlung.  
 Telefon-Nr. 11. Nr. 2133.

**Gefichtsausschlag,**  
**Naseneröthe, Flechten.**  
 Schenke mein seit vielen Jahren mit gutem Erfolg bei  
**Gefichtsausschlag, Naseneröthe, Bartflechten,**  
 freifenden u. nässenden Flechten, anderen Hautkrank-  
 heiten, sowie frischen und ganz veralteten geheilen  
 Krankheiten und alten Wunden ausgesuchtes Heilmittel  
 haben in empfehlender Erinnerung.  
**H. Böttcher, Bismarckstrasse 12,**  
 Einmalige Einwirkung früher große Heilung.  
 Dvordzeit u. früh 8-5 Uhr Nachm. Abds. u. 7-8 Uhr.  
 Sonn- und bis 3 Uhr Nachmittag.

**Mastvieh-Auktion**  
 Dienstag den 10. März d. J. Nachmittags 1 Uhr Ritter-  
 gut Börsen bei Tahlen:  
**100 Schöpfe (80 Hammel, 20 Schafe),**  
**16 Kühe,**  
**10 Ochsen.**  
 Auktionszeit bis 15. April d. J. Beim Zuschlag von 20  
 2 Mark, von 15 Mark Anzahlung. Bedingungen vor der  
 Auktion.  
  
**Milchvieh-Verkauf.**  
 Montag den 9. März velle  
**50 St. Kühen, Kalben,**  
 hochtragend, sowie mit Kalben u. Jung-  
 linge Bullen, darunter an Auswahl  
**reinblütige Oldenburger,**  
 in Dresden im Milchvieh-Verkauf. Das Vieh wird  
 Sonnabend früh ein.  
 Dresden, Bornstr. 11. Eduard Seifert.  
 Milchvieh-Verkauf, Amt I.  
 NB. Zeitlich rechner jederzeit mit an.  
 S. C.

**Chée!**  
 30 verschiedene Sorten à Pfund von 2.- an  
 kauft man am besten u. billigsten in der  
**Original Chinesischen Handlung**  
 von  
**Taen Arr Hee**  
 Victoriahaus Waisenhausstr.  
 Importeur von  
**China- u. Japan-**  
 Gebrauchs- und Dekorations-Artikeln.

**DRESDEN**  
 Vorzüglichen  
**Frühstücks-Thee**  
 Mark 3- das Pfund  
 empfiehlt  
**J. OLIVIER**  
 Königl. Hoflieferant  
 Prager-Str. 5.

**5000 Stück licht. Pfosten.**  
 3/4 u. 4/4 Hölz. lang, 50 mm. stark, in Breiten bis 50 cm, werden  
 billig abgegeben. Angebote mit. B. 1650 in die Exped. d. B.

Dresdner Nachrichten.  
 Nr. 66.  
 Seite 17. — Sonnabend, 7. März 1896

Internationaler Maschinenmarkt.

Der Deutsche Landwirtschaftliche Verein veranstaltet nach... am 7., 8. und 9. Mai 1896 in Breslau eine Ausstellung und einen Markt von land- u. forst- und hauswirtschaftlichen Maschinen und Geräthen.

Programme und alle sonstige gedruckte Auskünfte ertheilt die... Dr. Kutzleb... 20. März...

Für Vorstand des Breslauer landwirtschaftl. Vereins.

Vinador Weingrosshandlung. Zweiter Import... Hotel u. Weinstube zum Lindenauhof... Restaurant Rathskeller... Otto Biedoff...

Salon-Möbel

Bierchränken, Salontische, Nippische, Stoffeisen, Salontüchlein, Schanfelstühle, Portièrenstrangen... H. O. Gottschalch's Möbel-Fabrik, Trompeterstrasse 18.

Welche Hausfrau kennt es nicht?

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim. Grundkapital 6 Mill. Mark, emittirt 3 Mill. Mark. Gezündet 1880.

Die Generalagentur Otto Metzger, Dresden-Al., Strömungstr. 25.

Achtung! Wittingauer... feinste „Pilsner“... Gebrüder Heymann, Dresden-Al., Hauptstr. 1.

Blanke Stiefel, ohne zu bürsten.

Hoher Fettgehalt. Grossartig für Pferdageschirre.

Sundknechtfabrik Pfaffendorf b. Siegnitz i. Sächsl. Anst. Anstalt für Musik-Instrumente...

So lange Vorrath reicht prima Geflügeldünger

Das Tapeten-Haus F. Schade & Co. Spezialitäten in Tapeten: Englische Tapeten, Französische Seiden-Tapeten, Uni-Tapeten in Ingrain, Streifen-Tapeten, Lincrusta, Ledertapeten, Goblius, Tontapeten, waschbare Plur- und Küchentapeten.

Konfirmanden-Anzüge aus dunklen Bukskin-Stoffen... Gustav Schütte Schneidermeister, Gr. Brüdergasse Nr. 6 und 9.

Die zum Neubau eines Nebengebäudes für das R. Z. Schützen-Regiment Nr. 108 in Dresden... Sonnabend den 14. März 1896

Militär-Vorbereitungsanstalt Dresden... W. Hohn, Direktor.

Beamtenlehre Conmatzsch, Brauer-Akademie zu Worms.

Alle soliden Herren-Cheviots, Kammgarn... Aachener Tuchindustrie, Aachen.

Zum Wohl der Menschheit... Pianoforte-Fabrik L. Herrmann & Co., Berlin.

Winter-Pantoffeln... 50 Pfennige... Singernähmaschine...



Grav- und Hartganz... Ed. Schürmann, Eisenwerk, Coswig i. S.

Glasier Leder-Hosen, auch jede Art Arbeits-Hosen, Westen und Jackets...

H. A. Herrmann 6 Ziegelstr. 6... zum billigen Laden...

Großes Uhrenlager... F. Bernh. Lange

Decimalkaagen, Tafelwaagen, Flüssigkeitsmaasse, Gewichte... F. Bernh. Lange

Für Raucher! Unentbehrlich zur Pflege der Zähne und Reinigung des Mundes! Amerikan. antisept. Zahn-Pulver...

Grosse Betten für nur 12 Mk. Ein großes Schlüssiges Oberbett...

Dasselbe Bett mit Satinbarchent für nur 15 Mk. Dasselbe Bett von prima Atlasbarchent für nur 18 Mk.

Carl Hoffmann... Gelegenheitskauf von Möbeln...

Feinste Tafelbutter, nach dänischem Muster hergestellt...

Autos-Wallach, 168 hoh. Thierg. Galizier, von sehr elegantem Geleite...

Dresdner Nachrichten. Seite 18. Sonnabend 7. März 1896. Nr. 66.



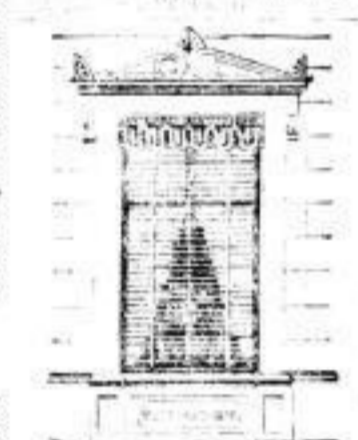
**Die vorzüglichste Rothweine**  
empfehlen von M. Schreiber,  
Baden Wien  
H. Ostian Fischwein Nr. 110  
Boslauer Blume 170  
Boslauer Brander 170  
ausser unterer für  
Bistatich, Rothwein Nr. 210  
Blöhen werden in 1/2 A. bereitet  
und auszufüllen  
Schumann & Leibfening,  
15 Bräuerstraße 15.



**Massenfänger**  
für Motten, Käfer,  
Schwaben, Mäuse,  
und alle anderen  
Tausende  
H. Jäckel,  
Dresden, Schützenstraße 22

**Schwanen-  
Gänsefedern.**  
betreffend, sehr gut, mit  
feiner Feder, in 1/2 A. 1/2  
2 A. 2 A. 2 A. 2 A.  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22

**Möbel!**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22



**Salon- u. Koffladen-  
Fabrik**  
Bruno Hartmann,  
Niederwiesenthal, Dresden



**Bringmaschinen,  
Waschmaschinen,  
Mangelmaschinen,**  
eigenes, berühmte Fabrik,  
Albert Heimstädt

**Pianino**  
bestimmter Artikel, mit einem  
wollenen, gemessener, 2000  
zu verkaufen, Altmarkt  
Nr. 2, 3. Et.

**Salon-Flügel,  
Pneum.-Rover**  
bestimmter Artikel, mit einem  
wollenen, gemessener, 2000  
zu verkaufen, Altmarkt  
Nr. 2, 3. Et.

**Kauf-Loose**  
3. St. 129. Königl. Sächs.  
Landes-Lotterie,  
Ziehung  
am 9. u. 10. März 1896  
die Lotterie-Kollektion  
**Volksbank,**  
Wilsdrufferstr. 3, 2.,  
neben der Lorenz-Kassette



**Ein Pianino**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22

**Cracks**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22

**Patente**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22

**Noch!**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22

**2 Marke Arbeitspferde,**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22



**2-300 Liter  
Milch**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22

**Scheitholz,**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22

**Pneum.-Rover**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22

**Pianinos,**  
hochfein, von 400 Mk. an unter  
Garantie, neu u. abg., besal-  
dors, Flügel billig, Klavier,  
Darmstadt u. Kauf u.  
Miethe, Ed. Menzer,  
Altmarkt 11, 2. Et. Neumarkt.

**Aus Privathand**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22



**H. Cognac.**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22

**Geldschrank,**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22

**Loose**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22

**Wagen.**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22

**Halbchaise,**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22

**Gummiwaaren**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22

**Auto**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22

**Pianino,**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22

**Gummiwaaren**  
H. Jäckel, Dresden, Schützenstraße 22

**Ausverkauf wegen Konkurs.**  
Die zum Konkurs über den Nachlaß des Weinhandlers Arno Lantzech, hier, Inhabers  
des Atma  
**Jerusalem Weinhandlung,**  
Trompeterstraße Nr. 18,  
gehörten Waarenbestände, als: Saroner, Saffar, Jaffaer, Jerusalem, Bielehener, Tafel-  
Bordeaux, Rhein- und Moselweine, deutsche und Jerusalem Cognac, Sekt, Süssweine  
u. A. m., gelangen zu bedeutend zurückgekauften Preisen zum Ausverkauf.  
Der Konkursverwalter: Camillo Stolle.

**Echte ostindische  
Cigarren,**  
großes Format (13 Centim.),  
süßweicher Brand, im Geschmack  
und Aroma so fein wie Ramilla-  
Import, die das Topfsteu-  
münden, Maße 56 Mart, 100  
Stück pro. W. 6/10, 18 Stück  
pro. 170 Stk.  
Herm. Fritsch, Bremen.  
**Heirath.**  
Neu, 40, groß, dunkel, war lange  
Zeit in Nordamerika, in  
in möglich, ab gesch. Verhält-  
niß, mit geb. Dame christl.  
Konf., von 18. zu verheirathen.  
Bessere möglichst mit Beschreibg.  
bisher. Lebens und Bild (nein)  
bislet u. retournt, in gewöhn-  
lichen unter H. B. 10 an die  
Expedition des Berliner Tage-  
blatt, Berlin SW.

**Schliesshalle,**  
7 m Front, 7 m tief, fast neu,  
schönes Heidegärtchen, mit 8 Ge-  
weihen, Scheiben durchweg neu,  
Küchen, sowie eine kleine, in e.  
Restaurant stehend, besondere  
Umstände halber billig zu ver-  
kaufen. Näheres Schanzstraße  
Nr. 17, 2. info.  
**Milch.**  
100 bis 150 Liter gute  
Vollmilch können täglich an  
zahlungslosigen Abnehmer frei  
Babsther 2 1/2 A. abgegeben  
werden. Gel. Oferten erb. unter  
P. K. 15 postlag. Köln a. G.

**Selbmann's Cacao.**  
Fabrik Grenadierstrasse.  
**Neustädter Cand**  
bei guter Abwehr wird preiswerth abgegeben durch  
G. Thamm, Terrassen-Weg 10.

**Zahnpulver,  
Mundwässer,  
Zahnseifen,**  
Hermann Roch,  
Dresden, Altmarkt 5.

**Tafelbutter**  
empfehlen in Postfach von 9 Bd.  
netto kaufte unter Nachnahme  
bislang H. Knoph, Post-  
verbindung, Burg 1, 2. info.  
Kaufstücken Versand!  
H. Knoph, Post-  
verbindung, Burg 1, 2. info.

**Vogelwiese!**  
Groß. Schanzzeit  
H. Knoph, Post-  
verbindung, Burg 1, 2. info.

**Für Gärtner und  
Gartenbesitzer:**  
H. Knoph, Post-  
verbindung, Burg 1, 2. info.

**Pianino**  
für den billigen Preis von 250  
Mark zu verkaufen Altmarkt 8, 2.

**Heiraths-  
Gesuch.**  
H. Knoph, Post-  
verbindung, Burg 1, 2. info.

**700,000 St. Mauerziegel**  
H. Knoph, Post-  
verbindung, Burg 1, 2. info.

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 66, Seite 20, Sonnabend, 7. März 1896